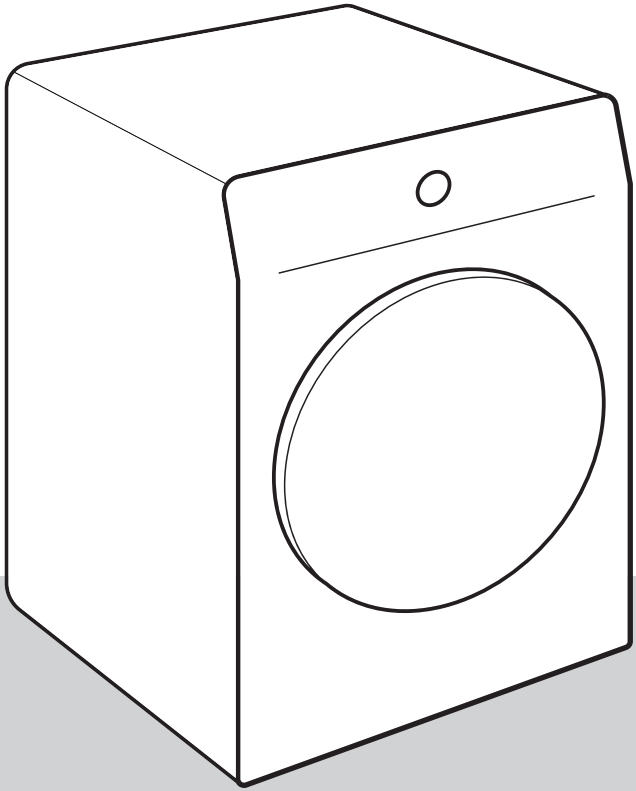
gorenje

DE

GEBRAUCHSANWEISUNG

TROCKNER



Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, das das Trocknen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihr neuer Wäschetrockner wird Ihnen mit seiner innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen.
Die Technologie gewährleistet eine schonende Pflege Ihrer Wäsche mit minimalem Knittern. Gleichzeitig ist Ihr Wäschetrockner umweltfreundlich, da er beim Stromverbrauch sehr sparsam ist.

Dieser Wäschetrockner ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Trocknen von Wäsche, die nicht im Wäschetrockner getrocknet werden darf.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

INFORMATION!
Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

WARNUNG!
Warnung Gefahr

ELEKTROSCHOCK!
Warnung Stromschlaggefahr

HEIßE OBERFLÄCHE!
Warnung heiße Oberfläche

BRANDGEFAHR!
Warnung Brandgefahr

Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSHINWEISE 5
1.1 Verwenden Sie das Gerät gemäß den Vorschriften 6
1.2 Aufstellung und Anschluss 6
1.3 Ordnungsgemäße Verwendung 8
1.4 Sicherheit von Kindern 10
1.5 Gefahr: heiße Oberflächen! 12

2. UMWELTSCHUTZ 14
2.1 Entsorgung der Verpackung 14
2.2 Allgemeine Hinweise 14
2.3 Entsorgung des Altgeräts 14

3. BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS 16
3.1 Geräteübersicht 16
3.2 Abmessungen des Trockners 17
3.3 Öffnen der Trocknertür 18
3.4 Technische Daten 19
3.5 Bedieneinheit 22

4. AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS 26
4.1 Vor der ersten Installation und bei anschließendem Transport 26
4.2 Aufstellung des Geräts 30
4.3 Ableitung des Kondenswassers 35
4.4 Anschluss des Trockners an die Stromversorgung 36

5. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 37
5.1 Vor dem ersten Einschalten des Geräts 37
5.2 Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk 39

6. TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) 42
6.1 Sortieren Sie die Wäsche 42
6.2 Geben Sie die Wäsche in den Trockner 45
6.3 Schalten Sie den Trockner ein 46
6.4 Trocknungsprogramm wählen 47
6.5 Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus 53
6.6 Trocknungsprogramm starten 59
6.7 Schließen Sie den Trocknungszyklus ab 61

7. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN 62
7.1 Speichern von Programm und gewählten Funktionen 62
7.2 Zusätzliche Geräteeinstellungen 63
7.3 Menü Benutzereinstellungen 65

8. REINIGUNG UND PFLEGE 66
8.1 Reinigung des Trocknergehäuses 66
8.2 Reinigung des Flusensiebs 68
8.3 Reinigung des Wärmetauschers 70
8.4 Reinigung des Dampfsystems 71
8.5 Kondenswasserbehälter entleeren 73

9. FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG 74
9.1 Was bei Problemen zu tun ist? 74
9.2 Anzeige der Meldungen-Tabelle 76

9.3 Service 78
9.4 Reparatur des Geräts 79
9.5 Garantie 80
9.6 Ersatzteile 80

10. TIPPS ZUM TROCKNEN UND ZUM SPARSAMEN GEBRAUCH DES WÄSCHETROCKNERS 81
10.1 Tipps für optimal getrocknete Wäsche 81
10.2 Vermeidung unangenehmer Gerüche und Erhaltung der Leistung 82
10.3 Empfehlungen für energieeffizientes Trocknen 82

11. VERBRAUCHSWERTE 83

1. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.
Gebrauchen Sie den Wäschetrockner nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.
Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen mit fehlender Erfahrung bzw. fehlendem Wissen verwendet werden, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder wurden im Gebrauch des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen.
Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.
Die maximale Trocknungskapazität in kg (Trockengewicht) ist auf dem Typenschild angegeben.
Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch des Wäschetrockners kann Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.
Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

1.1 Verwenden Sie das Gerät gemäß den Vorschriften

Der Wäschetrockner ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Falls das Gerät für berufliche, gewerbliche oder professionelle Zwecke bzw. für Zwecke, welche die übliche Verwendung im Haushalt überschreiten, verwendet wird, oder wenn das Gerät von einer Person verwendet wird, die nicht mit dem Verbraucher identisch ist, gilt die Garantiefrist nur so lange, wie die kürzeste Garantiezeit, die durch die gültige Gesetzgebung festgelegt ist.

1.2 Aufstellung und Anschluss

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Gorenje Geräts und den Anschluss an das Stromnetz (siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS*).

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen. Wegen unfachmännischer Reparaturen können Unfälle oder Betriebsstörungen verursacht werden.

⚠ **WARNUNG!**
Der Trockner darf nur mit dem werkseitig installierten Netzkabel verwendet werden.

⚠ **ELEKTROSCHOCK!**
Ein beschädigtes Netzkabel darf ausschließlich vom Hersteller, einem Servicetechniker oder einer bevollmächtigten Person ausgetauscht werden.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

⚠ WARNUNG!
Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

Das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

Für Schäden, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses, fehlerhaften Gebrauchs oder fehlerhafter Wartung des Geräts durch unbefugte Personen entstanden ist, haftet der Benutzer des Geräts; solche Schäden werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Verwenden Sie zum Anschluss immer nur die Schläuche, die dem neuen Gerät beigelegt sind.

Der Raum, in dem der Wäschetrockner aufgestellt ist, soll entsprechend belüftet sein und eine Raumtemperatur zwischen 15 °C - 25 °C besitzen.

Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

Stellen Sie den Wäschetrockner stabil auf eine feste Unterlage und richten Sie ihn in die waagrechte Stellung aus.

Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

Die Belüftungsöffnung ist stets frei zu halten.

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

Die Luft in der Umgebung des Geräts darf keine Staubteilchen beinhalten.

Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muss gut belüftet sein, um eine Rückströmung der von Gasgeräten mit offener Flamme ausgehenden Abluft zu verhindern (Kamin).

Um das Gerät dürfen sich keine Fasern anhäufen.

Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaustruktur frei von Hindernissen.

Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Elemente nicht berühren.

Warten Sie nach der Installation 24 Stunden, bevor Sie den Trockner benutzen. Wenn der Trockner während des Transports oder der Wartung auf eine Seite gelegt werden muss, legen Sie ihn auf die rechte Seite (von der Gerätefront aus gesehen).

1.3 Ordnungsgemäße Verwendung

Wäsche, die nicht gewaschen wurde, darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.

Mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Erdölderivaten, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentfernungsmittel befleckte Wäsche muss vor dem Trocknen im Wäschetrockner zuerst in der Waschmaschine mit heißem Wasser und Waschmittel gewaschen werden.

Wäsche, die Latex enthält, z.B. Dusch- und Badekappen, Gummiteile und Wäsche oder Überzüge aus Schaumgummi, dürfen im Wäschetrockner nicht getrocknet werden.

Verwenden Sie Weichspüler und ähnliche Produkte gemäß den Anweisungen des jeweiligen Herstellers.

⚠ **BRANDGEFAHR!**
Entfernen Sie sämtliche Gegenstände wie z.B. Feuerzeuge oder Zündhölzer aus den Taschen der Kleidungsstücke.

Der Betrieb des Wäschetrockners wird im Fall einer Verstopfung des Kondenswasser-Ablaufschlauchs unterbrochen (siehe Kapitel *Trocknungsprogramm starten/Kondenswasserbehälter ist voll*).

Falls Sie das Gerät bewegen oder im Winter in einem ungeheizten Raum lagern möchten, entleeren Sie vorher den Kondenswasserbehälter.

Reinigen Sie die Filter des Wäschetrockners nach jedem Programmende. Falls Sie die Filter entfernt haben, sollten Sie sie vor dem neuen Trocknungsvorgang wieder einsetzen.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen können (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

Geben Sie niemals Chemikalien oder Duftstoffe in den Kondenswasserbehälter (siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS*; *REINIGUNG UND PFLEGE / Kondenswasserbehälter entleeren*).

Der Behälter des Dampfgenerators darf nur mit den vom Hersteller angeführten Flüssigkeiten befüllt werden.

Entfernen Sie nach Beendigung des Trocknungsvorgangs den Netzstecker des Geräts aus der Wandsteckdose.

Im Wäschetrockner dient eine Wärmepumpe zum Erhitzen der Luft.

Das System besteht aus einem Kompressor und einem Wärmetauscher. Nach der Inbetriebnahme des Geräts kann der Betrieb des Kompressors (Fließgeräusch) bzw. das Strömen der Kühlflüssigkeit etwas lauter sein. Das ist kein Zeichen für eine Störung und hat keine Wirkung auf die Lebensdauer des Geräts. Nach einer gewissen Betriebszeit werden die Geräusche etwas leiser.

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

1.4 Sicherheit von Kindern

⚠ WARNUNG!
Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Wäschetrockners, es sei denn, sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.

Kindern oder Haustieren ist das Betreten der Trommel des Wäschetrockners unmöglich zu machen.

Bevor Sie die Luke des Wäschetrockners schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel des Wäschetrockners versteckt).

Schalten Sie die Kindersperre ein. Siehe Kapitel *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN / Zusätzliche Geräteeinstellungen / Kindersicherung*.

Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.

Dieses Gerät dürfen Kinder, die älter als 8 Jahre sind, sowie Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen bedienen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen.

Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

1.5 Gefahr: heiße Oberflächen!

⚠ HEIßE OBERFLÄCHE!
Bei höheren Temperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

Während des Betriebs des Wäschetrockners kann seine Rückseite sehr heiß werden. Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie die Rückseite des Geräts berühren.

Bei laufendem Programm werden die Textilien sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr, falls Sie in die Trommel fassen.

Den Trocknungszyklus niemals vor Beendigung des Trocknungsvorgangs unterbrechen; falls Sie es dennoch tun, sollten Sie beim Herausnehmen der Wäsche aus dem Wäschetrockner besonders vorsichtig sein, da die Wäsche heiß ist. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel heraus und breiten Sie sie auf einer geeigneten Unterlage aus, damit sie schneller abkühlen kann.

⚠ BRANDGEFAHR!
Im Wäschetrockner darf nur Wäsche getrocknet werden, die mit Wasser gewaschen wurde. Wäsche, die mit entzündlichen Reinigungsmitteln gewaschen oder gereinigt wurde (z.B. Benzin, Trichloräthylen u.Ä.), darf im Wäschetrockner nicht getrocknet werden, da es zu einer Explosion kommen kann.

Falls Kleidungsstücke mit Industriereiniger oder Chemikalien gereinigt wurden, **dürfen diese nicht im Wäschetrockner getrocknet werden**.

Der Wäschetrockner ist durch eine automatische Abschaltvorrichtung vor Überhitzung geschützt. Diese schaltet das Gerät und seine Stromversorgung aus, sobald die Temperatur zu hoch ist.

Im Fall der Verstopfung des Flusensiebs in der Luke bzw. des Filters der Wärmepumpe kann sich das Gerät wegen Überhitzung automatisch abschalten. Reinigen Sie das Flusensieb und warten Sie, bis sich der Wäschetrockner abgekühlt hat; versuchen Sie danach, das Gerät wieder zu starten. Falls die Störung nicht behoben ist, rufen Sie bitte den nahegelegenen Kundendienst an.

Kältemittelkreislauf nicht beschädigen!

Das Kältemittel R290 in diesem Gerät ist umweltfreundlich, aber brennbar und kann sich entzünden, wenn es mit offenen Flammen oder Zündquellen in Berührung kommt. Halten Sie offene Flammen und Zündquellen vom Gerät fern.

2. UMWELTSCHUTZ

2.1 Entsorgung der Verpackung

Nach dem Auspacken des Geräts empfehlen wir Ihnen, alle Verpackungsmaterialien zu recyceln. Entsorgen Sie diese in den dafür vorgesehenen Behältern oder bringen Sie sie zu einer örtlichen Sammelstelle.

2.2 Allgemeine Hinweise

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät so effizient wie möglich arbeitet und so lange wie möglich hält, empfehlen wir Ihnen:

- beachten Sie die empfohlene Nennbeladung für jedes Trockenprogramm (siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)/Trocknungsprogramm wählen*),
- stellen Sie sicher, dass die Wäsche vor dem Trocknen ordnungsgemäß geschleudert wurde,
- reinigen Sie das Gerät regelmäßig (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE*).

Dies trägt zum Schutz der Umwelt und zur Einsparung natürlicher Ressourcen bei.

2.3 Entsorgung des Altgeräts

ENTSORGUNG VON GERÄT UND VERPACKUNG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahlvon Anforderungen an den Umgangmit Elektro und Elektro- nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zer- störungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.
Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie die- jenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbietenund auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertriebunter Verwendung von Fernkom- munikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m2 betragen oder die gesamten Lager-und Versandflächen mindestens 800 m2 betragen.Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegebenwird. Wenn ein neuesGerät an einenprivaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerätauch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich„Wärmeüberträger“„Bildschirmgeräte“ oder„Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzerbeim Abschluss eines Kauf- vertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar be- schränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufigsensible personenbezogene Daten.Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

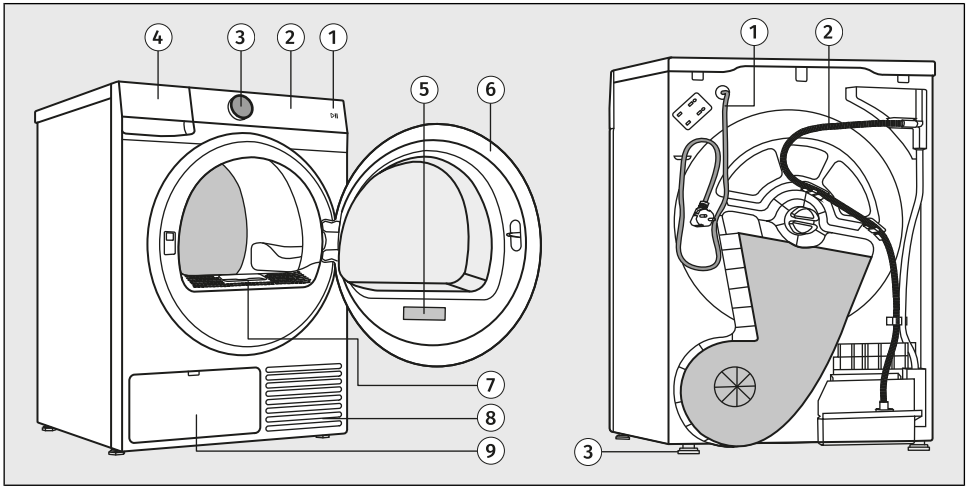
5. Bedeutung des Symbols„ durchgestrichene Mülltonne

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

3. BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS

In diesem Kapitel lernen Sie Ihren Trockner kennen, einschließlich:
- seines Aussehens,
- seiner Abmessungen,
- wie man die Trocknertür öffnet,
- wo sich die technischen Daten und andere relevante Informationen befinden,
- des Layouts und der Funktionen des Bedienfelds.

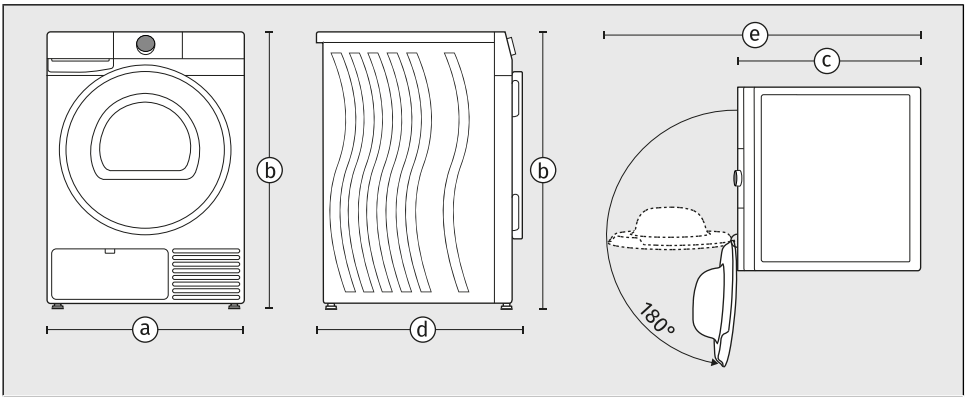
3.1 Geräteübersicht



VORNE
1. Starttaste *Start/Pause*
2. Touch-Bedieneinheit
3. Taste zum Ein- und Ausschalten des Gerätes *Ein/Aus* und zur Programmauswahl (nachfolgend bezeichnet als **Wahlschalter**)
4. Kondenswasserbehälter
5. Typenschild
6. Luke / Türe
7. Flusensieb
8. Belüftungsöffnung
9. Warmetauscher

HINTEN
1. Anschlusskabel
2. Ablaufschlauch für Kondenswasser
3. Verstellbare Gerätefüße

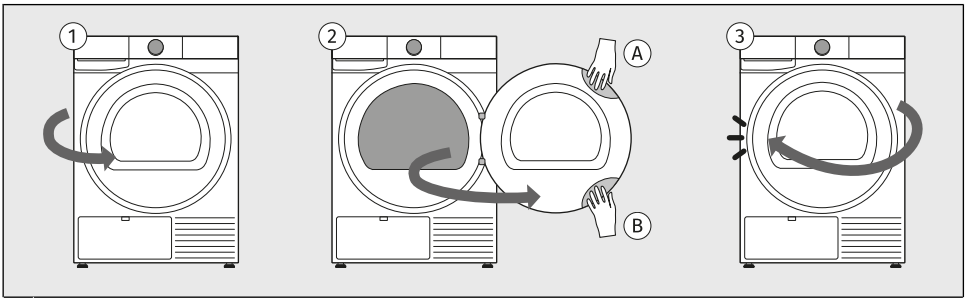
3.2 Abmessungen des Trockners



a – Breite des Geräts: **600 mm**
b – Höhe des Geräts: **850 mm**
c – Tiefe der Oberseite des Geräts: **625 mm**
d – Tiefe bei geschlossener Tür: **655 mm**
e – Tiefe bei geöffneter Tür: **1110 mm**

HINWEIS!
Die Tiefe Ihres Trockners Gorenje ist eine wichtige Angabe für die mögliche Stapelung auf einer Waschmaschine Gorenje. (Siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Aufstellung des Geräts*.)

3.3 Öffnen der Trocknertür



1 Die Tür des Trockners ist rechts angeschlagen und öffnet sich von der linken Seite.

2 Greifen Sie in die Griffmulde oben links an der Tür. (Die Mulde ist von vorne nicht sichtbar.) Wenn der Trockner auf der Waschmaschine gestapelt ist, verwenden Sie zum Öffnen die Griffmulde unten links an der Tür.
Ziehen Sie die Tür zu sich heran.

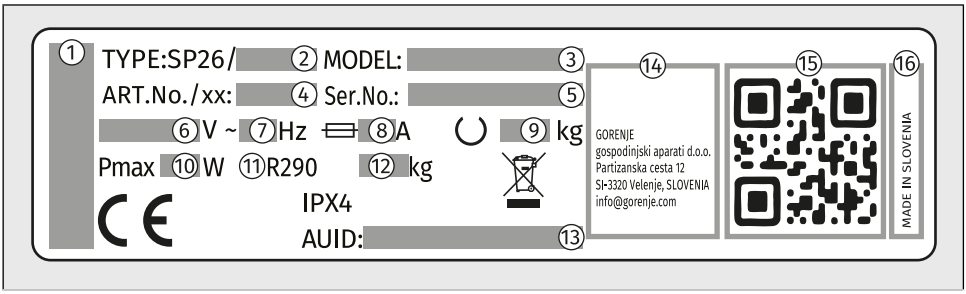
3 Schließen Sie die Tür in umgekehrter Reihenfolge, bis sie einrastet.

3.4 Technische Daten

Technische Daten auf dem Typenschild

Das Typenschild mit grundlegenden Informationen über den Trockner befindet sich auf der Innenseite der Trocknertür (siehe Anfang dieses Kapitels).

Das Typenschild enthält verschiedene technische Details zu Ihrem Gerät. Ein wichtiges Element ist der **QR-Code**, der Zugang zu einer Website bietet, auf der Sie zusätzliche Informationen zu Ihrem Gerät sowie alle relevanten Dokumentationen finden, wie z. B. die Bedienungsanleitung, die Konformitätserklärung, das Produktdatenblatt, Verbrauchsdaten und das Energielabel sowie Informationen zum Kundendienst.
Sie benötigen den QR-Code auch, um das Gerät für die Fernsteuerung zu verbinden.



1 – Marke des Geräts
2 – Typenbezeichnung des Geräts
3 – Bezeichnung des Gerätemodells
4 – die Artikelnummer/Service-Index (Sie benötigen diese, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden)
5 – Seriennummer des Geräts (Sie benötigen diese, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden)
6 – Nennspannung (V)
7 – Frequenz (Hz)
8 – maximale Stromaufnahme (A)
9 – maximale Nennbeladung (kg)
10 – maximale Nennleistung (W)
11 – Kältemittelart
12 – Kältemittelmenge
13 – eindeutige AUID-Nummer
14 – Adresse des Herstellers
15 – eindeutiger QR-Code (erforderlich beim Anschließen des Geräts an ein Wi-Fi Netzwerk)
16 – Herkunftsland

Link zur EU EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 stehen in der EU EPREL-Produktdatenbank Informationen zu Energieverbrauchskennzeichnung und Ökodesign-Anforderungen zur Verfügung.

Der QR-Code auf dem Energielabel, das sich am Gerät befindet, enthält einen Weblink zum Lokalisieren Ihres registrierten Geräts in der EU EPREL-Datenbank.
In der EU EPREL-Datenbank finden Sie Informationen über die Leistung des Produkts, die Sie über den Link https://eprel.ec.europa.euaufrufen können und dann müssen Sie den Modellnamen sowie die Produktnummer eingeben, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Auf der Website www.theenergylabel.eu können Sie ausführlichere Informationen über das Energielabel finden.

Bewahren Sie das Energielabel für den Fall, dass es in Zukunft benötigt wird, zusammen mit dem Benutzerhandbuch und anderen mit diesem Gerät gelieferten Dokumenten auf.

Informationen zur Konformität

Art der Funkausstattung	
(vom Modell abhängig)	HL3215STG HLW3215-TG HLW3215-TG01
Wi-Fi	
Betriebsfrequenzbereich	2.4000 GHz – 2.4835 GHz
Maximale Ausgangsleistung	≤10 dBm/MHz (EIRP) (Antennenverstärkung <10 dBi)
Maximale Antennenverstärkung	Verstärkung: 0 dBi
Bluetooth	
Betriebsfrequenzbereich	2.400 GHz – 2.4835 GHz
Trägerausgabe	6 dBm (≤ 10 dBm)
Emissionsart	F1D

Konformitätserklärung

Das Unternehmen erklärt, dass das Gerät mit der Funktion **Connect**Life den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die detaillierte Konformitätserklärung finden Sie unter der Webadresse https://auid.connectlife.io auf der Seite Ihres Geräts unter den zusätzlichen Dokumenten.

Wi-Fi-Netzwerkanforderungen und -Empfehlungen

1. Zugangspunkt und Abdeckung

- Standard-**2,4 GHz-Band Wi-Fi Netzwerk IEEE 802.11b/g/n** erforderlich,
- verwenden Sie einen**stabilen Router oder einen Zugangspunkt** mit ausreichender Signalstärke (mind. **–60 dBm**) am Aufstellort des Geräts,
- übermäßige Kanalüberlappung vermeiden; verwenden Sie nicht überlappende2,4 GHz-Kanäle (1, 6, oder 11) und 20 MHz-Kanalbreite,
- Die WLAN-Kapazität im Netzwerk muss bei Installationen mit mehreren Geräten angemessen dimensioniert werden.

2. Sicherheit und Verschlüsselung

- Das Netzwerk muss**WPA2-PSK (AES)** oder WPA/WPA2-Verschlüsselung verwenden,
- offene (unverschlüsselte) Netzwerke werden nicht unterstützt,
- das Gerät und Mobilgerät müssen mit derselben **SSID während der Ersteinrichtung verbunden sein**,
- für den Betrieb von Remote-Funktionen ist eine kontinuierliche Internetverbindung erforderlich.

3. Nicht unterstützte Netzwerktypen

- Netzwerke mit**Captive-Portals**(browserbasierte Anmeldeseiten) oder öffentliche WLAN-Netzwerke (Hotels, Gäste-Hotspots mit Anmeldung usw.),
- Netzwerke, die **Proxy-Server oder VPN-Tunnel erfordern**,
- Netzwerke mit strenger MAC-Filterung (es sei denn, die MAC-Adresse des Geräts wurde manuell auf die Whitelist gesetzt),
- Netzwerke, die eine clientbasierte Zugriffskontrolle mit Standardverweigerung durchsetzen (es sei denn, dem Gerät wurde manuell Zugriff gewährt).

Bereitschaftszustand

Wenn Sie nach dem Einschalten des Trockners kein Programm starten oder keine Einstellungen vornehmen, schaltet sich die Displayeinheit nach 5 Minuten aus und wechselt in den Bereitschaftszustand, um Energie zu sparen.

Die Displayeinheit wird wieder aktiviert, wenn Sie den Wahlknopf drehen, die Taste *Ein/Aus* drücken oder die Trocknertür öffnen. Wenn Sie 5 Minuten nach Ende eines Programms nichts tun, schaltet sich die Displayeinheit aus, um Strom zu sparen.

P o = ponderierte Leistung im ausgeschalteten zustand [W]	< 0,5
P l = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand [W]	< 0,5
T l = Zeit im Bereitschaftszustand [min]	5,00

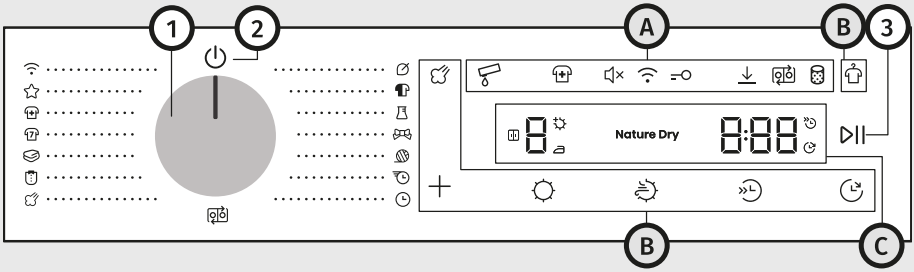
INFORMATION!
Die Trocknungszeit kann wegen niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung variieren, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

INFORMATION!
Geräte mit einer drahtlosen Verbindung verbrauchen im Standby-Modus weniger als 2 W elektrische Energie.

INFORMATION!
Wenn sich das Gerät im Fernsteuerungsmodus befindet, bleibt das Symbol auch nach dem Wechsel in den Bereitschaftszustand beleuchtet.

3.5 Bedieneinheit

Übersicht des Bedienfelds

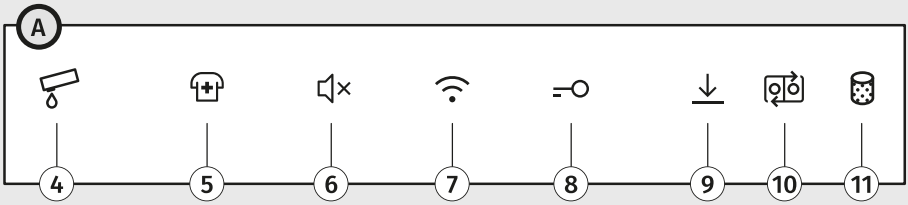


Die Steuereinheit befindet sich im oberen rechten Teil des Geräts.
Damit können Sie den Betrieb des Geräts steuern:
- das Gerät ein- oder ausschalten,
- das Trocknungsprogramm und zusätzliche Optionen auszuwählen,
- weitere Geräteeinstellungen anpassen,
- den Programmzyklus starten und stoppen,
- mögliche Fehlfunktionen und Fehler identifizieren und eine grundlegende Fehlerbehebung durchführen.

1	**Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts und zur Programmauswahl (im Folgenden bezeichnet als *Wahlschalter*)** Um ein Programm auszuwählen, drehen Sie den Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Trocknungsprogramm wählen*.
2	**Symbol zum Ein- und Ausschalten des Gerätes** Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in eine beliebige Position. Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in die Position ⏻.
3	**Taste *Start/Pause***(leuchtet, wenn aktiv) Um ein Programm zu starten, anzuhalten oder fortzusetzen, drücken Sie die Taste *Start/Pause*.
A	**Symbole für zusätzliche Einstellungen**
B	**Funktionstasten**
C	**Display**

Symbole für zusätzliche Einstellungen (4–11)

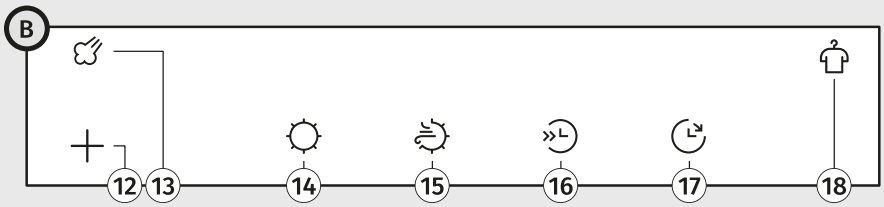
Die Symbole leuchten, wenn sie aktiviert sind. Die Beleuchtung kann vollständig oder teilweise sein.



4	**Kondenswasserbehälter ist voll**
5	**Zusätzliche Hygiene**
6	**Ton Ein/Aus**
7	**Fernsteuerung**
8	**Kindersicherung**
9	**Einstellungen gespeichert**
10	**Waschen & Trocknen Sync**(Verbindung zwischen Waschen und Trocknen)
11	**Filter reinigen**

Funktionstasten (12–18)

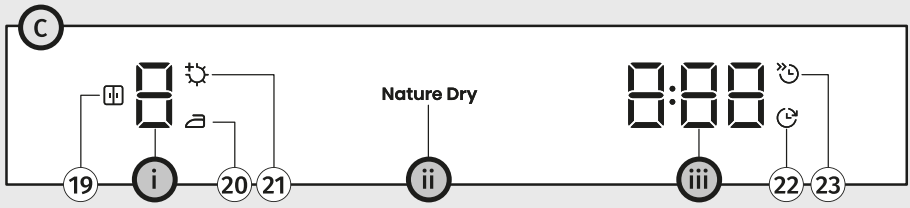
Die Funktionstasten werden per Fingerdruck betätigt. Einige Funktionen können durch Drücken von zwei Tasten gleichzeitig ausgewählt werden.



12	**Extras**
13	**Dampf**
14	**Trockengrad**
15	**Nature dry**
16	**Halbe Beladung**
17	**Startzeitvorwahl**
18	**Knitterschutz**

Anzeigeeinheit (19–23)

Auf dem Display werden folgende Informationen angezeigt:
- verschiedene Einstellungen und Animationen, den Geräuschpegel, etc.,
- der Trocknungsgrad und der Trocknungsmodus,
- verbleibende Zeit bis zum Ende des Trocknungszyklus,
- Informationen über Fehlfunktionen und Fehlermeldungen.



i	**Trockenheitsanzeige**
19	Symbol für *Trockengrad / Schranktr.* (leuchtet, wenn aktiv)
20	Symbol für *Trockengrad / Bügeltr.* (leuchtet, wenn aktiv)
21	Symbol für *Trockengrad / Extra trocken* (leuchtet, wenn aktiv)
ii	**Anzeigeeinheit Nature dry**
iii	**Anzeige für die Gesamttrocknungszeit oder die Verzögerung des**
22	**Trocknungsendes**
23	Symbol für *Startzeitvorwahl* (leuchtet, wenn aktiv)
	Symbol für *Halbe Beladung* (leuchtet, wenn aktiv)

4. AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
- die Handhabung des Trockners vor der ersten Installation und während jedes späteren Transports,
- die Aufstellung des Trockners,
- die Einrichtung des Kondenswasserablaufs,
- den Anschluss des Geräts an das Stromnetz.

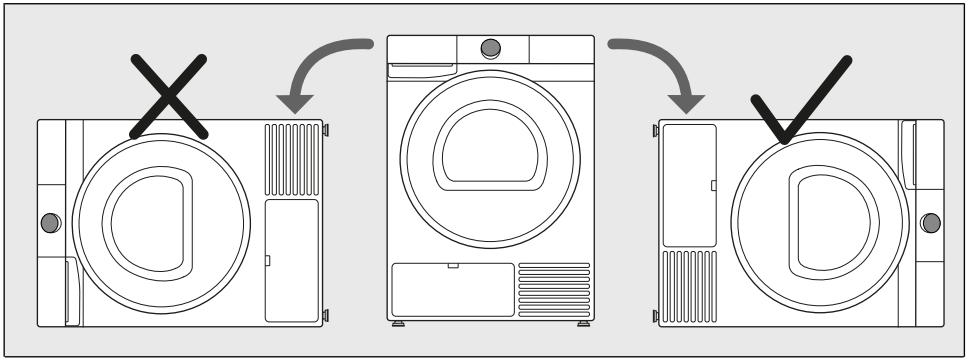
INFORMATION!
Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

4.1 Vor der ersten Installation und bei anschließendem Transport

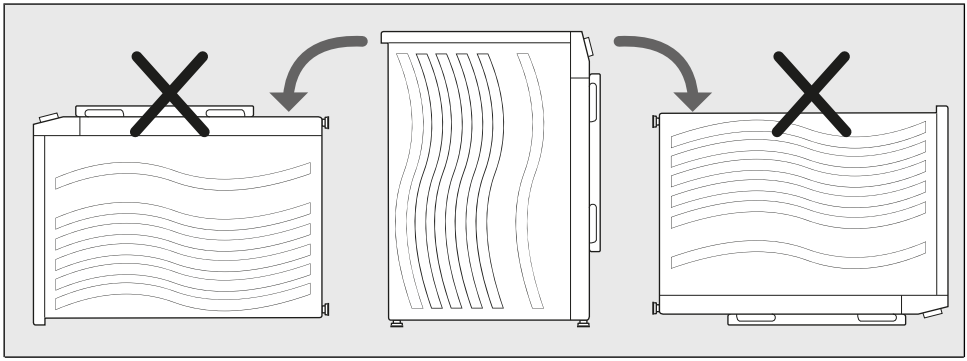
INFORMATION!
Bevor Sie den Trockner zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Transportschutz entfernen. Bewahren Sie den Transportschutz auf, da Sie ihn benötigen, wenn das Gerät erneut transportiert wird.

INFORMATION!
Lassen Sie das Gerät nach der Installation 24 Stunden lang ruhen, bevor Sie es verwenden.

WARNUNG!
Bevor Sie einen zuvor verwendeten Trockner transportieren, müssen Sie das Wasser aus dem Dampferzeuger an der Rückseite des Trockners vorher ablassen. Andernfalls kann Wasser aus dem Tank in das Innere des Trockners gelangen! Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGEReinigung des Dampfsystems*.



Wenn der Trockner während des Transports oder der Wartung auf einer der Seiten abgelegt werden muss, stellen Sie ihn mit der rechten Seite, von der Vorderseite des Geräts aus gesehen, nach unten.



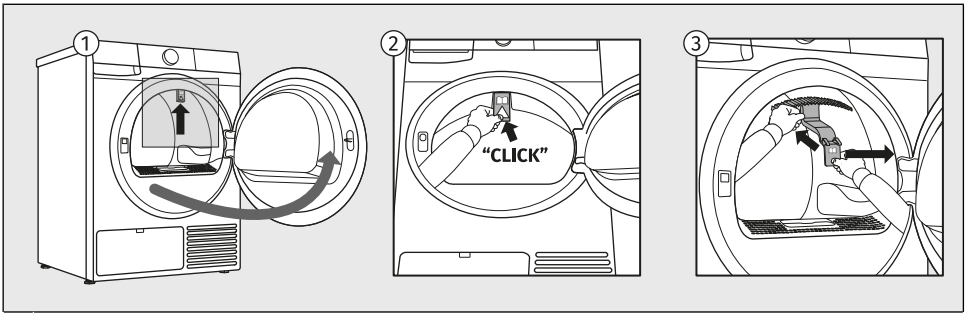
Drehen Sie den Trockner niemals auf den Kopf oder legen Sie ihn auf die Rückseite oder Vorderseite!

Entfernen Sie die Transportsicherung

WARNUNG!
Achten Sie vor dem ersten Gebrauch darauf, den Transportschutz zu entfernen, um Schäden beim Einschalten des Trockners zu vermeiden. In solchen Fällen erlischt die Garantie!

Entfernen Sie vor der Verwendung des Geräts die Transportsicherung, die das Gerät während des Transports schützt.

Die Transportsicherung befindet sich im Inneren der Trocknertrommel und ist oben in einem Schutzbeutel befestigt.



1 Öffnen Sie die Gerätetür.

2 Drücken Sie den markierten Teil der Transportsicherung von Hand in Richtung Geräteinneres, um ihn aus seiner Position zu lösen.

3 Entfernen Sie dann die Transportsicherung vom Gerät.

Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, setzen Sie den Transportschutz wieder in den Türöffnungsrand ein, um Schäden durch Erschütterungen während des Transports zu vermeiden. Heben Sie beim Wiedereinsetzen des Transportschutzes die Trommel von innen leicht an und drücken Sie den Schutz fest zwischen die Trommel und die Innenkante der Türöffnung.

INFORMATION!
Wenn der Transportschutz nicht verwendet wird, kann das Gerät beim Transport beschädigt werden, und Garantieansprüche werden nicht akzeptiert.

Bewegung und Transport des Geräts

Nach jedem Trocknungsvorgang bleibt im Wäschetrockner eine kleinere Menge Kondenswasser stehen. Schalten Sie das Gerät ein, wählen Sie eines der Programme und lassen Sie das Gerät ca. eine halbe Minute laufen. Dadurch wird das restliche Kondenswasser ausgepumpt und eventuelle Beschädigungen am Gerät verhindert, die während des Transports entstehen können.

INFORMATION!
Neigen Sie den Trockner auf die rechte Seite, wenn Sie ihn tragen oder in horizontaler Position transportieren.
Bringen Sie die Transportsicherung im Trockner an (siehe vorheriges Kapitel). Wenn die Transportsicherung verloren gegangen ist, kann sie beim Hersteller bestellt werden.

ELEKTROSCHOCK!
Nach dem Transport muss das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz mindestens zwei Stunden ruhen. Die Aufstellung und der Anschluss des Geräts sind von einer qualifizierten Person durchzuführen.

ELEKTROSCHOCK!
Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt.

INFORMATION!
Falls das Bewegen oder der Transport des Geräts nicht gemäß den Empfehlungen durchgeführt wurde, muss das Gerät vor der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden ruhen.
Im Gegenfall kann es zu einer Beschädigung der Wärmepumpe kommen. Dieser Vorfall wird nicht von der Garantie gedeckt.
Achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu beschädigen (siehe nächstes Kapitel).

INFORMATION!
Beim erneuten Transport des Trockners(nachdem er bereits verwendet wurde), muss der Dampferzeugerbehälter entleert werden. Andernfalls kann Wasser in das Innere des Trockners gelangen. Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGEReinigung des Dampfsystems*.

4.2 Aufstellung des Geräts

Auswahl des Aufstellungsplatzes

INFORMATION!
Der Boden, auf dem das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die verstellbaren Gerätefüße.

INFORMATION!
Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

INFORMATION!
Wenn der Trockner auf einem erhöhten stabilen Untergrund aufgestellt wird, muss der Trockner zusätzlich gegen Kippen gesichert werden.

Der Raum, in dem Sie den Trockner aufstellen, sollte ausreichend belüftet sein, mit einer Temperatur zwischen 15°C und 25°C. Der Betrieb des Trockners bei niedrigerer Umgebungstemperatur kann zu Kondenswasseransammlungen im Inneren des Trockners führen. Stellen Sie den Trockner nicht an einem Ort auf, an dem Frostgefahr besteht. Gefrorenes Wasser im Kondenswasserbehälter und in der Pumpe kann den Trockner beschädigen.

Der Wäschetrockner gibt Wärme ab, deswegen sollten Sie ihn nicht in einem zu kleinen Raum aufstellen, da der Trocknungsvorgang wegen der beschränkten Luftmenge länger dauert.

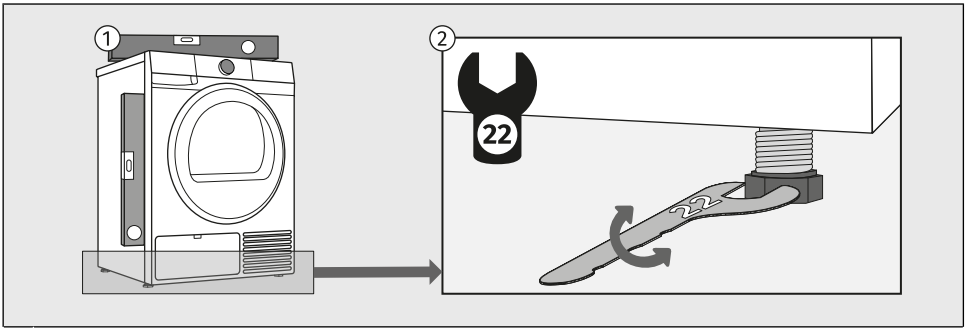
Die Beleuchtung im Raum soll zum Ablesen der Angaben auf dem Display und der Bedienblende ausreichend sein.

WARNUNG!
Der Wäschetrockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, welche Scharniere auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts hat, aufgestellt werden. Stellen Sie den Wäschetrockner so auf, dass sich die Gerätetür ohne Behinderung öffnen lässt.

WARNUNG!
Stellen Sie den Wäschetrockner nicht auf einen Langhaarteppich, weil dadurch die Luftzirkulation behindert wird.

Nivellierung des Geräts

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Trockner nivellieren, um übermäßige Vibrationen oder Geräusche zu vermeiden, wenn das Gerät in Betrieb ist. Dies kann durch Verstellen der Füße des Trockners erreicht werden.



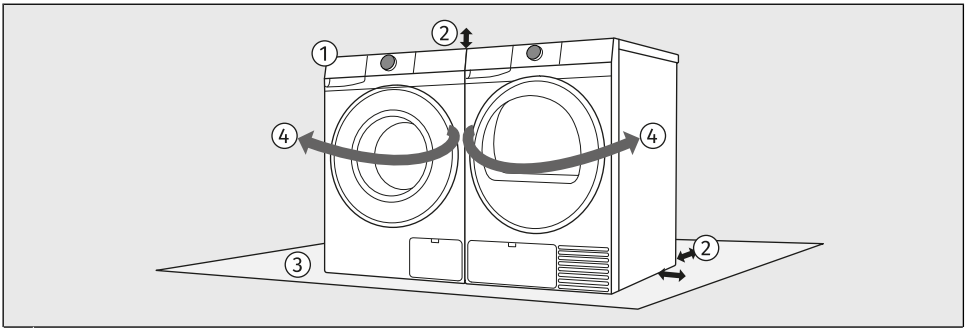
1 Verwenden Sie eine Wasserwaage und einen Schraubenschlüssel 22. Der Schraubenschlüssel wird nicht mitgeliefert.

2 Richten Sie den Trockner in Längs- und Querrichtung aus, indem Sie die verstellbaren Standfüße drehen, für eine Nivellierung bis zu +/- 1 cm.

INFORMATION!
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung. Ursache für Vibrationen und Bewegung der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

Kombinierte Installation von Waschmaschine und Wäschetrockner

Freistehende Installation



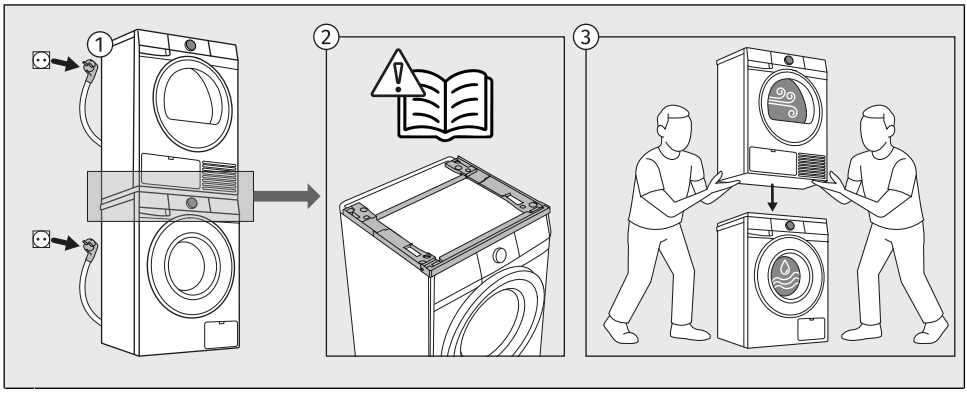
1 Die Waschmaschine und der Trockner können nebeneinander gestellt werden.

2 Beachten Sie bei der Aufstellung des Geräts die erforderlichen Abstände zu den Ober- und Seitenflächen der Waschmaschine und des Wäschetrockners. (Siehe Kapitel *Abstandsvorschriften für die Installation eines Trockners in einem Raum*.)

3 Der Untergrund, auf den die Waschmaschine und/oder der Trockner gestellt wird, sollte sauber und eben sein.

4 Aufgrund der Türöffnungsrichtung und des Arbeitsablaufs beim Umgang mit der Wäsche wird empfohlen, die Waschmaschine links und den Wäschetrockner rechts aufzustellen.

Übereinander angeordnete Installation



1 Bestimmte Trockner und Waschmaschinen der Gorenje Marke kann in einer gestapelten Konfiguration installiert werden. In diesem Fall muss ein sogenanntes Stacking Kit(*Trockner-zu-Wascher-Installationskit*, im Folgenden bezeichnet als *Stacking Kit*) verwendet werden.

2 Das *Stacking Kit* kann bei einem autorisierten Servicecenter erworben werden. Eine detaillierte Montageanleitung ist enthalten im *Stacking Kit*.
Es ist in Weiß (Produktcode: 20018019 SKGUP1) oder schwarz erhältlich (Produktcode: 20018049 SKGUP1B).
Für Informationen zur Kompatibilität verschiedener Arten von Waschmaschinen und Trocknern zum Stapeln wenden Sie sich an Ihren Händler oder überprüfen Sie die Kompatibilitätsdetails im technischen Datenblatt des *Stacking Kit*.

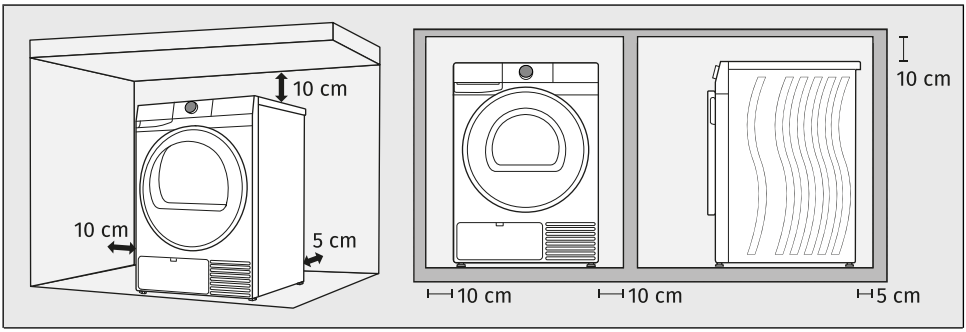
3 Die Bodenfläche, auf der die Waschmaschine steht, muss sauber und eben sein. Die Oberfläche der Waschmaschine, auf der das *Stacking Kit* installiert ist, muss auch sauber sein.
Die Aufstellung des Wäschetrockners auf die Waschmaschine soll von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
Stellen Sie die Waschmaschine niemals auf den Trockner!

⚠ WARNUNG!
Bei der Installation der Waschmaschine und des Trockners in einer gestapelten Konfiguration ist die Installationsanleitung für das *Stacking Kit* strikt zu befolgen. Die gestapelten Geräte müssen mit den im *Stacking Kit* enthaltenen speziellen Halterungen an der Wand befestigt werden, um ein Umkippen und mögliche Verletzungen zu verhindern.
Bestimmte Waschmaschinentiefen sind nicht zum Stapeln geeignet. Eine Waschmaschinentiefe von weniger als 54 cm erlaubt nicht, dass ein Trockner auf der Oberseite der Waschmaschine installiert wird.

Abstandsvorschriften für die Installation eines Trockners in einem Raum

Aus Sicherheitsgründen beträgt der Mindestabstand zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand mindestens 5 cm und der Abstand zwischen dem Gerät und Möbeln darüber oder daneben mindestens 10 cm.

Berücksichtigen Sie bei der Aufstellung des Trockners auch andere Elemente im Raum, wie Türen oder Fenster und deren Öffnung in den Raum. Der Trockner muss genügend Freiraum haben, um die Tür zu öffnen. Siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS*/*Technische Daten*.



Beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände, wie in der Abbildung gezeigt.

INFORMATION!
Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion des Wäschetrockners empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist. Bei Nichtbeachtung der Minimalabstände besteht die Gefahr der Überhitzung des Geräts.

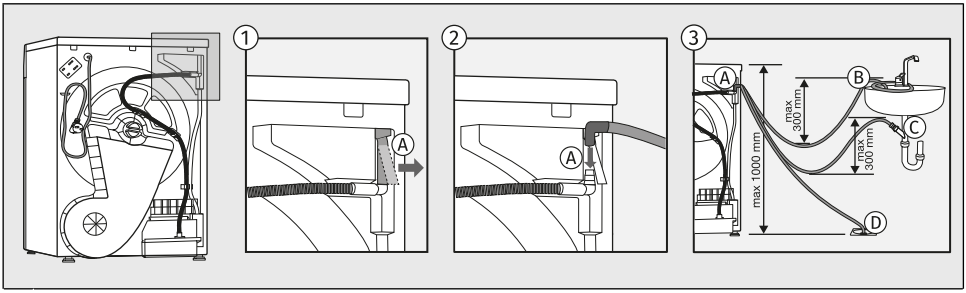
INFORMATION!
Die Entlüftungsschlitze an der Rückseite und die Luftöffnung an der vorderen bzw. hinteren Gerätewand des Wäschetrockners müssen immer freigehalten werden.
Es wird nicht empfohlen, den Trockner unter einer Arbeitsplatte zu installieren.

4.3 Ableitung des Kondenswassers

Feuchtigkeit aus der Wäsche wird entzogen, wenn feuchte Luft durch den Wärmetauscher strömt und sich im Kondensatbehälter sammelt.

Während des Trocknungsvorgangs zeigt die Kontrollleuchte (Symbol auf der Anzeige) an, dass der Kondenswasserbehälter voll ist und entleert werden muss.

Sie können das Entleeren des Kondenswasserbehälters weglassen, indem Sie den Ablaufschlauch des Kondenswasserbehälters auf der Rückseite des Wäschetrockners direkt in die Abflussöffnung leiten.



1 Entfernen Sie den Gummischlauch vom Anschlussstück (A).

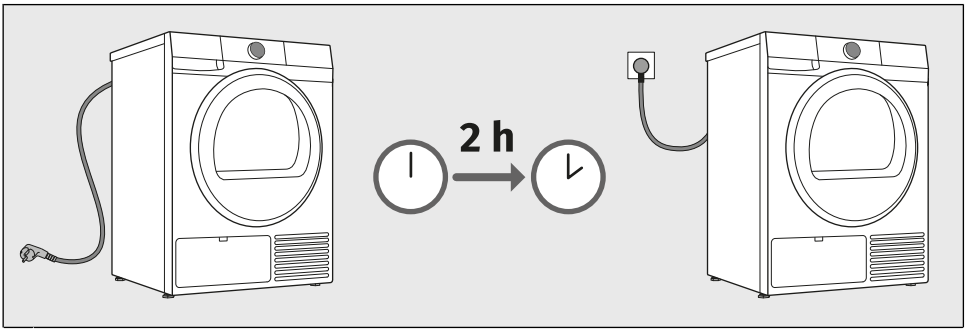
2 Befestigen Sie den mitgelieferten Wasserablaufschlauch an derselben Armatur (A).

3 Der mitgelieferte Ablaufschlauch kann zum Waschbeckenablauf geführt werden, indem er am Wasserhahn (B), am Siphon (C) oder am Bodenablauf (D) befestigt wird.
Das Wasser wird direkt in das Waschbecken, den Siphon oder den Bodenausguss gepumpt.

INFORMATION!
Falls Sie den Schlauch für die Ableitung des Kondenswassers in einen Abfluss stecken sorgen Sie dafür, dass der Schlauch gut befestigt ist. Damit wird ein eventuelles Ausfließen des Kondenswassers verhindert, was unerwartete Schäden verursachen könnte.

WARNUNG!
Ziehen Sie nicht am Ablaufschlauch und sorgen Sie dafür, dass er nicht eingeklemmt wird, weil er dadurch beschädigt werden kann.
Verwenden Sie zum Anschluss immer nur die Schläuche, die dem neuen Gerät beigelegt sind.

4.4 Anschluss des Trockners an die Stromversorgung



ELEKTROSCHOCK!
Wir empfehlen den Einsatz eines Überstromelements (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.

WARNUNG!
Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, muss es mindestens zwei Stunden ruhen, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Informationen zu Ihrem Trockner finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten*).

WARNUNG!
Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an.

INFORMATION!
Das Gerät nicht an eine Steckdose anschließen, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

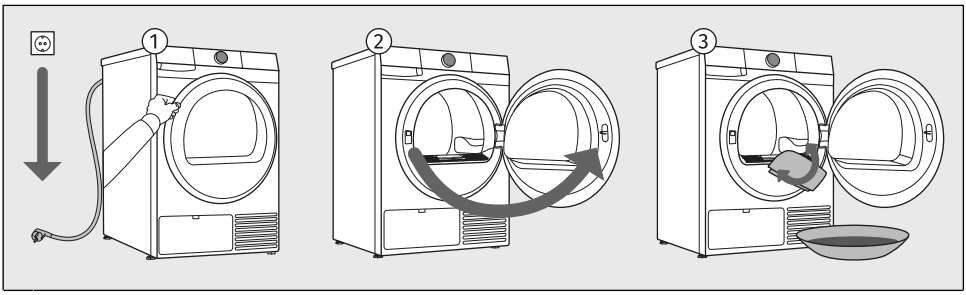
INFORMATION!
Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

INFORMATION!
Ein beschädigtes Kabel darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.

5. VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Dieses Kapitel beschreibt, wie man:
- was Sie tun müssen, bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten,
- wie Sie das Gerät zum ersten Mal mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.

5.1 Vor dem ersten Einschalten des Geräts



1 Trennen Sie den Trockner vom Stromnetz.

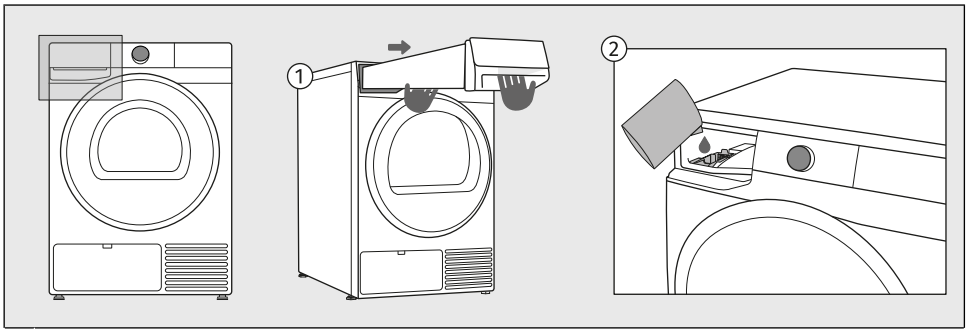
2 Öffnen Sie die Tür zu sich hin.

3 Reinigen Sie die Trocknertrommel mit einem weichen, feuchten Baumwolltuch und Wasser.

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen könnten (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

Füllen des Dampfgeneratorbehälters

Wenn Sie bei der ersten Verwendung **Auffrischen Dampf** des Trockners das Dampfprogramm auswählen, müssen Sie zunächst den Tank des Dampferzeugers mit destilliertem Wasser füllen, das der Trockner zur Dampferzeugung verwendet.



1 Ziehen Sie den Kondenswasser-behälter heraus (mit beiden Händen wie auf der Abbildung dargestellt).

2 Gießen Sie in den Filter des Dampfgeneratorbehälters langsam Wasser hinein.

Wenn der Dampferzeuger leer ist, erscheint das Symbol und das **Auffrischen Dampf**-Programm kann nicht ausgeführt werden. Füllen Sie den Dampferzeuger mit destilliertem Wasser, bis das Symbol verschwindet. Später, wenn Sie Ihren Trockner verwenden, wird das System automatisch mit kondensiertem Wasser gefüllt, das während des Trocknungsprozesses extrahiert wird.

Wenn der Dampferzeuger voll ist, wird dies durch das Symbol Full und ein akustisches Signal bestätigt. Dies bedeutet, dass beide Behälter gefüllt sind – es besteht die Gefahr des Verschüttens von Wasser.

INFORMATION!

Es darf nur destilliertes Wasser oder Kondenswasser aus dem Kondenswasserbehälter verwendet werden. Die Verwendung von normalem Wasser oder anderen Zusätzen ist verboten. Aufgrund von Kalkablagerungen kann es zu Fehlfunktionen des Heizgeräts kommen, die nicht unter die Garantie fallen.

Füllen Sie destilliertes Wasser nur dann in den Dampfgeneratorbehälter ein, wenn der Wäschetrockner eingeschaltet und eines der Programme mit Dampf aktiviert ist (jedoch vor dem Programmstart). Der Füllstandssensor ist bei ausgeschaltetem Gerät nicht in Betrieb, dadurch kann es zum Eindringen des Wassers in das Innere des Geräts kommen.

INFORMATION!

Durch langsames Einfüllen wird ein Überlaufen des Wassers über die Vorderwand des Geräts verhindert. Der Dampfgeneratorbehälter ist nicht sichtbar, weil er sich im Inneren des Geräts befindet. Es ist nur der Filter des Dampfgeneratorbehälters sichtbar.

5.2 Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk

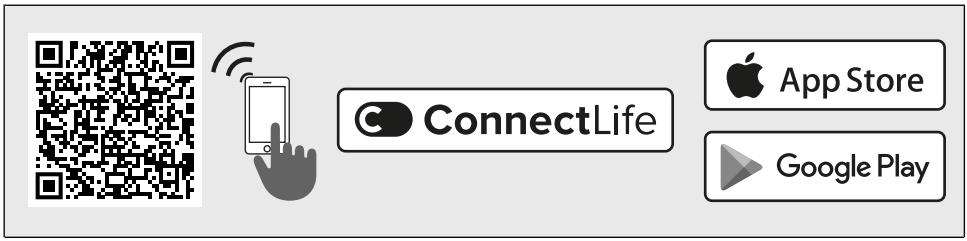
App ConnectLife

ConnectLife ist eine Smart-Home-Plattform, die Menschen, Geräte und Dienste miteinander verbindet. Die **Connect**Life-App umfasst fortschrittliche digitale Dienste und sorgenfreie Lösungen, die es dem Benutzer ermöglichen, Geräte zu überwachen und zu steuern, Benachrichtigungen über ein Smartphone zu erhalten und Software zu aktualisieren (die unterstützten Funktionen können von Ihrem Gerät und Ihrer Region/Ihrem Land abhängen).

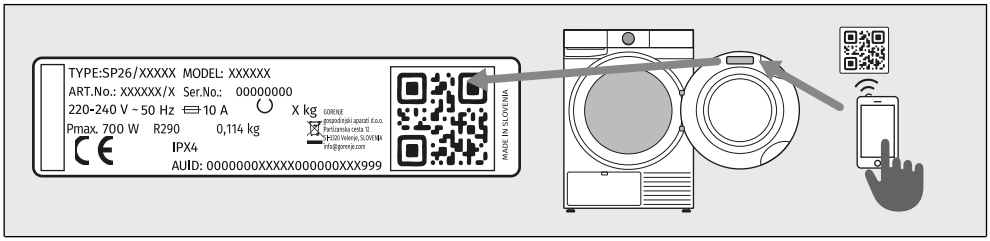
Installieren der App

Um Ihr Smart-Gerät zu verbinden, benötigen Sie ein 2,4 GHz Wi-Fi Heimnetzwerk und ein Smartphone, auf dem die App installiert ist **Connect**Life.

Sie können die **Connect**Life-App kostenlos im Apple App Store® oder bei Google Play™ herunterladen oder den Code scannen:



1. **Installieren Sie die ConnectLife-App und erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich bei Ihrem bestehenden Konto an, falls Sie bereits eines haben.**

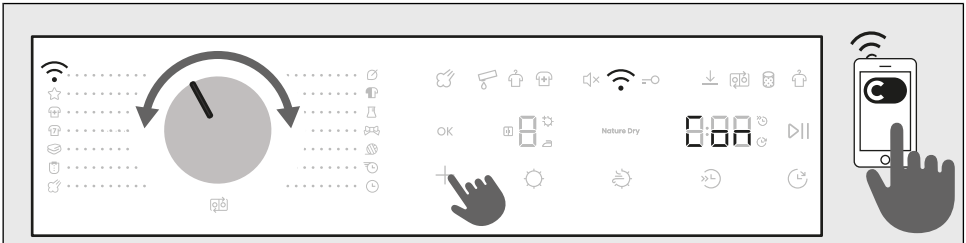


2. **Gehen Sie in der ConnectLife-App zum Menü „Gerät hinzufügen“ und befolgen Sie die Anweisungen.**

Scannen Sie den eindeutigen QR-Code auf dem Garantieschein oder dem Typenschild Ihres Geräts.

3. **Nach erfolgreicher Verbindung kann das Gerät über die App ferngesteuert werden.**

Wie verbinde ich mein Gerät?



MENÜ AUFRUFEN

Das Gerät muss eingeschaltet sein; drehen Sie den Wahlknopf auf Position ***Remote control*** *Fernsteuerung*.

Drücken und halten Sie die Taste + am Gerät, bis die Funktion, die Sie aktivieren möchten (Con / PAr / UnP / OFF), auf dem Display erscheint.

Um die gewünschte Funktion zu aktivieren, lassen Sie die Taste + los, während die Funktion auf dem Display angezeigt wird.

VERBINDUNG ZWISCHEN GERÄT UND APP

Con **CONNECTION SETUP** (*Verbindungseinrichtung*) (von 3 bis 6 sek)

Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 5 Minute(n) beginnt, fahren Sie mit Ihren Aktivitäten in der App fort.

PAr **PAIRING** (*Koppeln*) (von 6 bis 9 sek)

Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 3 Minute(n) beginnt, fahren Sie mit Ihren Aktivitäten in der App fort.

UnP **UNPAIRING** (*Entkoppeln*) (von 9 bis 12 sek)

Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Funktion aktiviert, der Countdown von 1 Minute beginnt. Dieser Schritt entfernt alle aktiven Benutzer des Geräts. Wenn Sie das Gerät wieder fernsteuern möchten, wiederholen Sie den Vorgang zum Hinzufügen eines Benutzers PAr.

OFF **OFF** (*Aus Wi-Fi*) (von 12 bis 15 sek)

Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Wi-Fi-Verbindung des Geräts ausgeschaltet.
Alle Geräteeinstellungen bleiben unverändert.

MENÜ VERLASSEN

Drücken und halten Sie zum Verlassen des Menüs die Taste + länger als 15 sek.

INFORMATION!

Sie können Ihr Gerät auch von Ihrem Telefon aus steuern, wenn Sie nicht mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden sind (das Telefon benötigt lediglich eine aktive Internetverbindung). Dies bedeutet, dass Sie Ihr Gerät auch steuern können, wenn Sie nicht zu Hause sind.

INFORMATION!
Sie können mehrere Geräte mit der App betreiben. Sie können den Betrieb des Geräts auch mit jedem Telefon steuern und überwachen, das mit dem Gerät verbunden ist, unabhängig davon, welcher Benutzer den Waschvorgang gestartet hat. Das Gerät kann gleichzeitig mit mehreren **Connect**Life-Benutzerkonten verbunden und gesteuert werden.

INFORMATION!
Nachdem Sie das Gerät über Ihr Telefon gestartet haben, kann eine Person, die sich in der Nähe des Geräts befindet, das Gerät manuell ausschalten oder steuern; die App benachrichtigt Sie in einem solchen Fall. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, das Gerät von Ihrem Telefon aus fernzusteuern. Wenn Sie das Gerät erneut von Ihrem Telefon aus steuern möchten, müssen alle erforderlichen Schritte wiederholt werden.

Welcher Wi-Fi-Router kann verwendet werden?
Es werden nur 2,4 GHz-Netzwerke unterstützt. Wenn die **Connect**Life-App Ihr lokales Netzwerk während des Verbindungsvorgangs nicht finden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- ihr Router mit einer Frequenz von 2,4 GHz arbeitet,
- ihr Netzwerk ausgeblendet ist, und
- ihr Signal stark genug ist.

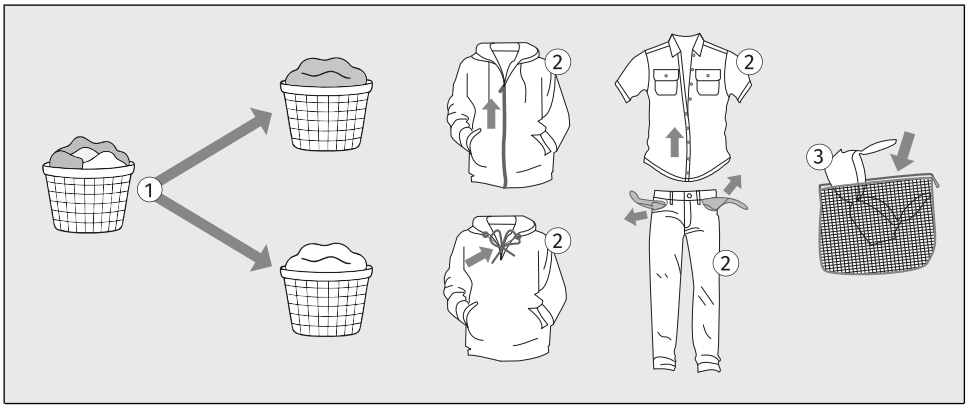
Haben Sie weitere Fragen?
Besuchen Sie uns auf: **www.connectlife.io** oder kontaktieren Sie uns unter: **hello@connectlife.io**.

Upgrade der Software aus der Ferne
Überprüfen Sie die Software-Update-Optionen in der App **Connect**Life.

6. TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)

Dieses Kapitel beschreibt den Wäschetrocknungsprozess Schritt für Schritt:
Schritt 1: Wäsche sortieren,
Schritt 2: Wäsche in den Trockner laden,
Schritt 3: Trockner einschalten,
Schritt 4: Trockenprogramm wählen,
Schritt 5: Zusatzfunktionen wählen,
Schritt 6: Trockenprogramm starten,
Schritt 7: Trocknungszyklus beenden.

6.1 Sortieren Sie die Wäsche



1. Sortieren Sie die Wäsche nach Art und Dicke des Stoffes (siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)* / *Trocknungsprogramm wählen*).
2. Knöpfen Sie alle Knöpfe zu, schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie die Taschen nach außen.
3. Waschen Sie sehr empfindliche Wäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack (Der Textilsack kann dazugekauft werden.)

Wir raten vom Trocknen der Wäsche aus besonders empfindlichen Geweben, die ihre Form ändern können, im Wäschetrockner ab. Da einige Materialien beim Trocknen im Wäschetrockner beschädigt werden können, ist das Trocknen von folgenden Wäschearten unzulässig:

- **Lederbekleidung und andere Lederprodukte,**
- **mit Wachs oder anderen Mitteln behandelte Kleidungsstücke,**
- **Kleidungsstücke mit größeren Teilen aus Holz, Kunststoff oder Metall,**
- **Kleider mit Pailletten,**
- **Kleidungsstücke mit rostenden Metallteilen.**

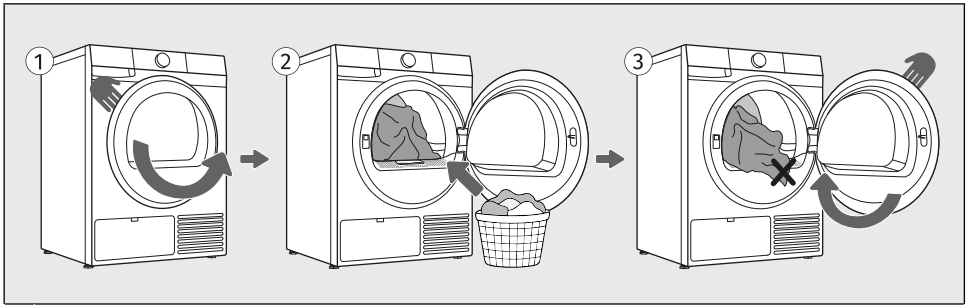
WARNUNG!
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Störungen, die aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen resultieren, was auch die Gültigkeit der Garantie beeinträchtigen kann. Servicekosten für Schäden, die durch das Trocknen von Stoffen verursacht wurden, die nicht für den Wäschetrockner empfohlen werden, sind ebenfalls nicht abgedeckt.

Achten Sie beim Sortieren der Wäsche auf die unten stehende Tabelle und die Etiketten auf der Wäsche.

Waschen	**Trocknen**
Die Zahl im Korbsymbol gibt die maximal zulässige Waschtemperatur für Wäsche in (°C).	Das Zeichen im Quadrat bedeutet die Trocknungsmethode für die Wäsche.
Normales Waschen	Trocknen auf ebener Unterlage
Schonendes Waschen	Aufhängen
Sehr schonendes Waschen	Trocknen bei niedriger Temperatur
Nur Handwäsche bis max. 40°C	Trocknen bei hoher Temperatur
Das Waschen ist nicht erlaubt	Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig
Der Strich unter dem Korbsymbol zeigt die Intensität der Behandlung an: Ein Strich bedeutet schonendes Waschen (weniger mechanische Einwirkung, niedrigere Schleuderdrehzahl), zwei Striche bedeuten sehr schonendes Waschen (z. B. Wolle, Seide, Synthetik).	Wenn das Quadratsymbol schräge Linien hat, bedeutet dies natürliches Trocknen im Schatten. Schräge Linien können in Kombination mit anderen Symbolen im Quadrat verwendet werden.
Chemische Reinigung	**Bügeln**
Chemische Reinigung ist für Textilien gedacht, die nicht in der Maschine gewaschen werden können oder sollten.	Das Dampfbügeln kann Textilien dauerhaft beschädigen.
Chemische Reinigung mit allen Arten von Lösungsmitteln	Bügeln bei maximaler Temperatur 200°C
Chemische Reinigung mit bestimmten Lösungsmitteln (je nach Etikett)	Bügeln bei maximaler Temperatur 150°C
Professionelle Nassreinigung	Bügeln bei maximaler Temperatur 110°C
Chemische Reinigung nicht zulässig	Bügeln nicht zulässig
Bleichen	
Das Bleichen dient zum Auffrischen und Entfernen von Flecken von Textilien, die zum Waschen mit Bleichmittel in der Waschmaschine geeignet sind. Stets auf die Bedienungsanleitung der Hersteller achten.	
Bleichen mit allen Arten von Bleichmitteln	Bleichen nicht zulässig
Bleichen mit Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis	

6.2 Geben Sie die Wäsche in den Trockner

Beladen des Wäschetrockners



1 Öffnen Sie die Luke des Wäschetrockners, indem Sie den Türgriff zu sich ziehen.

2 Geben Sie die Wäsche in die leere Trocknertrommel. Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Gegenstände in der Wäsche befinden, wie z. B. eine Waschmittelkugel. Ein solcher Gegenstand aus Kunststoff kann aufgrund der großen Hitze schmelzen und die Wäschestücke sowie das Gerät beschädigen.

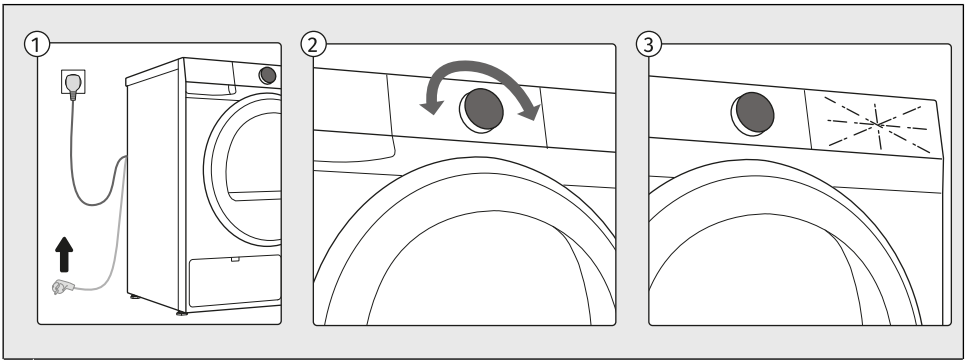
3 Stellen Sie sicher, dass kein Kleidungsstück zwischen der Tür und dem Trocknergehäuse eingeklemmt ist. Schließen Sie die Trocknertür.

WARNUNG!
Der Flusenfilter muss immer in seinen vorgesehenen Schlitz eingesetzt sein, bevor Textilien geladen oder entnommen werden. Dies verhindert, dass Kleidungsstücke oder andere Stoffe in die leere Öffnung fallen.

INFORMATION!
Legen Sie keine ungeschleuderte Wäsche (empfohlene Mindestschleuderdrehzahl: 800 U/Min) in den Wäschetrockner.

INFORMATION!
Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)* / *Trocknungsprogramm wählen* und beachten Sie die empfohlene Nennbeladung für jedes Trockenprogramm. Wenn die Trocknertrommel überladen ist, wird die Wäsche stärker verknittert und möglicherweise ungleichmäßig getrocknet.
Falls Sie größere Wäschestücke (Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher, usw.) trocknen möchten, lockern Sie diese vor dem Einräumen etwas auf.

6.3 Schalten Sie den Trockner ein



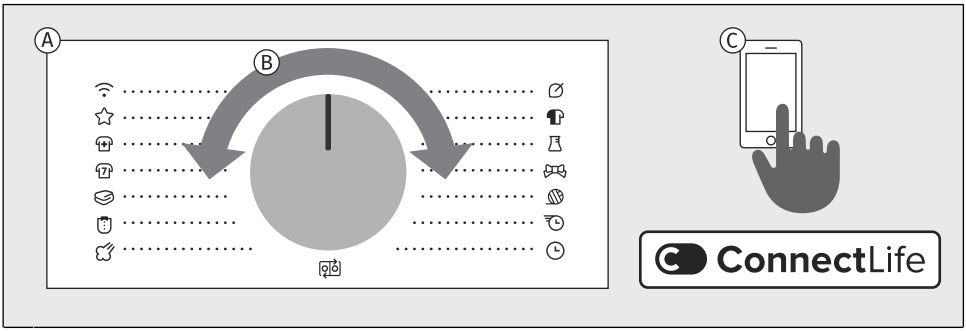
1 Schließen Sie das Gerät mit dem Anschlusskabel an das Stromnetz an.

2 Um das Gerät einzuschalten, drehen Sie den Wahlschalter in eine beliebige Position.

3 Die Symbole auf dem Display leuchten auf.

6.4 Trocknungsprogramm wählen

Auswahl eines Programms auf der Steuereinheit



A Der Trockner bietet Trockenprogramme an, die um den Programmwahlknopf herum angezeigt sind.

B Wählen Sie das Trockenprogramm durch Drehen des Wahlknopfes nach links oder rechts (abhängig von der Art und dem Schleudergrad der Wäsche).

C Zusätzlich zu den auf dem Bedienfeld angezeigten Programmen sind weitere Programme über die **Connect**Life App verfügbar. Folgen Sie den Anweisungen in der App.

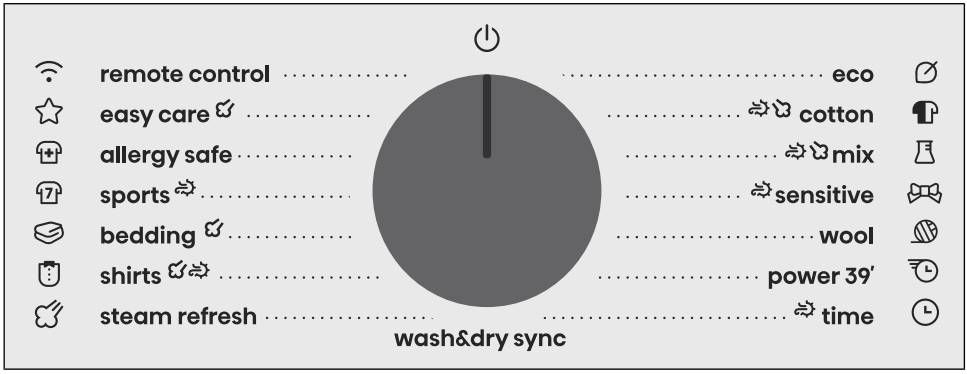
Erklärung der unten verwendeten Symbole:

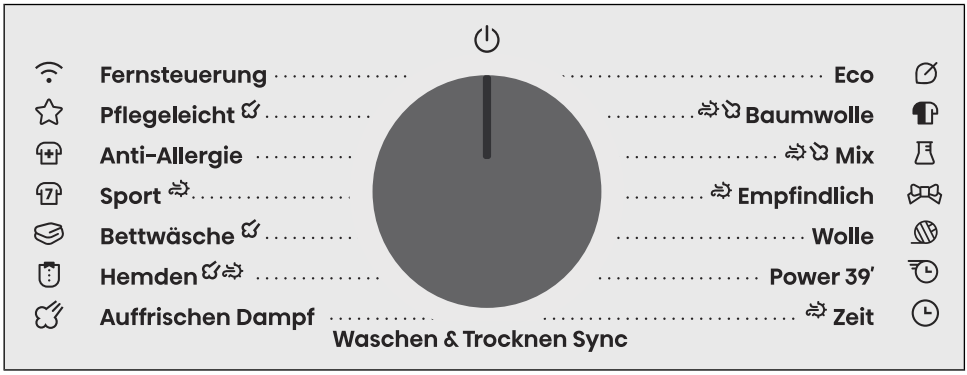
- Maximale Beladung
- Trockengrad
- Schranktr. - Voreinstellung
- Bügeltr.
- Extra trocken
- Dampf
- Nature Dry
- Halbe Beladung
- Zusätzliche Hygiene
- Startzeitvorwahl
- Knitterschutz

Detaillierte Beschreibungen der Funktionen finden Sie in den Kapiteln *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7)* / *Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus*.

Auswahl des Trocknungsprogramms

Alle auf der Steuereinheit aufgeführten Programme können am Gerät oder über die App gestartet werden. Um ein Programm über die App zu starten, drehen Sie den Wahlknopf auf Position *Fernsteuerung*. Schließen Sie die Tür und drücken Sie dann die Taste *Start/Pause*. Das Gerät bleibt dann 24 Stunden lang für die App-Steuerung bereit. Siehe auch das folgende Kapitel.





Nature Dry

Die sanfteste Trocknung für empfindliche Favoriten

NatureDry ist besonders ideal für empfindliche Kleidungsstücke, die zusätzliche Pflege benötigen und in der Regel den Trockner meiden. Es schützt Farben, erhält die Weichheit und bewahrt das natürliche Gefühl von Stoffen. Durch Trocknen bei nur 33,8 °C (rund um 37 %* niedriger als die Standard-Trocknungstemperaturen) ahmt es sanft die Wirkung der Lufttrocknung im Freien nach, aber in der Hälfte der Zeit. Genießen Sie eine sorgenfreie Trocknung für Ihre empfindlichsten Stücke.

*Basierend auf Testergebnissen von SGS-Labors. Vergleich zwischen Wärmepumpentrockner Mix mit und ohne NatureDry Funktion. Gemessene Durchschnittstemperatur in der Wäsche **ohne** NatureDry Funktion: 53,8 °C. Gemessene Durchschnittstemperatur in der Wäsche **mit** NatureDry Funktion: 33,8 °C. Einzelne Ergebnisse können variieren.*

Trockengrad

Der Standard-Trockengrad ist mittel - *Schranktr.* (Stufe 2).
Sie können auch *Bügeltr.* (Stufe 1) oder *Extra trocken* (Stufe 3) wählen.

Programme auf der Frontblende

Programm		Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Eco*	**9 kg**	
	Das Programm Eco eignet sich zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle und ist hinsichtlich des Energieverbrauchs zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle das effizienteste Programm. **Das Programm Eco wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung für Ökodesign zu prüfen.*	
Cotton Baumwolle	**9 kg**	
	Dieses Programm ist zum Trocknen von nicht empfindlicher, nassweißer und farbiger Baumwollwäsche bestimmt.	
Mix Mix	**4 kg**	
	s Programm dient gleichzeitig zum Trocknen von Baumwolle und synthetischer Wäsche.	
Sensitive Empfindlich	**1 kg**	
	Dieses Programm wird zum Trocknen von empfindlicher Feinwäsche aus Synthetikfasern verwendet, die nach dem Trocknen leicht feucht sein kann. Wir empfehlen die Verwendung eines Textilbeutels.	
Wool Wolle	**2 kg**	
	Dieses Programm wird zum Trocknen von Wolle und Kleidung gemäß den Anweisungen des Herstellers auf dem Etikett verwendet.	
Power 39' Power 39'	**2 kg**	
	Das Programm eignet sich für kleine Mengen leichter Wäsche, die Sie schnell und effizient trocknen möchten. Die Programmdauer kann je nach Belastung, Gewebetyp und Schleudergeschwindigkeit nach dem Waschen variieren.	

Programm		Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Time Zeit	**4 kg**	
	Dieses Programm wird für pflegeleichte Wäsche, die noch leicht feucht ist und schranktrocken getrocknet werden soll, verwendet. Beim Zeitprogramm wird die Restfeuchte nicht automatisch erkannt. Falls die Wäsche nach dem Trocknen noch feucht ist, wiederholen Sie das Programm; falls die Wäsche sehr trocken ist und deswegen zerknittert und grob wirkt, haben Sie eine zu lange Trocknungszeit eingestellt. Sie können die Dauer des Waschvorgangs von 30 minut bis 4h in Schritten von 15 minut auswählen.	
Wash&Dry sync Waschen & Trocknen Sync	Bei Aktivierung dieser Funktion können Waschmaschine und Trockner koordiniert arbeiten, wenn beide Geräte an die *Wi-Fi* Netzwerk verbunden sind. Richten Sie die Verbindung zwischen den Geräten in der **Connect**Life-App ein. Stellen Sie am Trockner den Wahlschalter auf *Wasch&Trock Sync*. Nachdem der Waschzyklus abgeschlossen ist, stellt der Trockner automatisch das entsprechende Trocknungsprogramm basierend auf dem ausgewählten Waschprogramm ein. Alles, was Sie tun müssen, ist, die Wäsche von der Waschmaschine in den Trockner zu überführen und die *Start*/*Pause*-Taste drücken.	
Steam refresh Auffrischen Dampf	**2 kg**	
	Dieses Programm wird zur Erfrischung von Wäsche mit Dampf verwendet (für Wäsche, die nicht gewaschen, sondern nur erfrischt werden soll).	
Shirts Hemden	**2 kg**	
	Dieses Programm wird zum Trocknen von Hemden und Blusen verwendet. Die besonderen Schaukelbewegungen der Trommel verhindern, dass die Wäschestücke zerknittern.	
Bedding Bettwäsche	**5 kg**	
	Dieses Programm ist zum Trocknen von größeren Textilartikeln bestimmt. Am Ende des Programms ist die Wäsche trocken und lagerbereit. Wir empfehlen Spannbettlaken getrennt von anderen Wäschestücken oder zusammen mit ähnlichen Stücken zu trocknen.	
Sports Sport	**3 kg**	
	Dieses Programm wird für Kleidungsstücke mit Membranen und für Sportbekleidung aus verschiedenen atmungsaktiven Geweben verwendet.	

Programm		Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Allergy safe Anti-Allergie	**4 kg**	
	Eine längere Trocknungsdauer und eine Überhitzung des Stoffes führen zu einer höheren Trocknungstemperatur, wodurch die Anzahl der Mikroben und Allergene auf den Kleidungsstücken reduziert wird. Dieses Trocknungsprogramm ist nicht für empfindliche Wäschestücke und Wäschestücke geeignet, die nicht im Trockner getrocknet werden sollten.	
Easy care Pflegeleicht	**4 kg**	
	Das Programm wird zum Trocknen von synthetischen und gemischten Textilien verwendet.	
Remote control Fernsteuerung	Verwenden Sie das Remote control-Programm *Fernsteuerung*, um Ihr Gerät (mit Ihrem Telefon) fernzusteuern. Es ist möglich, alle Programme und Funktionen auszuwählen, die für ein bestimmtes Programm Ihres Geräts verfügbar sind (siehe Abschnitte *VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH / Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk* und *GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN / Fernsteuerung*). In der App können Sie auch zusätzliche Programme und einige zusätzliche Einstellungen auswählen.	

Die folgenden Waschprogramme können in der ConnectLife App ausgewählt werden:

Programm		Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Pillow Kissen	**2 kg**	
	Dieses Programm wird zum Trocknen von Wäschestücken verwendet, die mit Daunen gefüllt sind (Kopfkissen, Daunenjacken…). Trocknen Sie größere Wäschestücke getrennt und verwenden Sie die Funktion Extra Dry oder das Zeitprogramm.	
Air refresh Auffrischen	**2 kg**	
	Dieses Programm wird ohne Heizung ausgeführt und ist zum Erfrischen der Wäsche geeignet. Die Programmdauer kann von 15 Minuten bis max. 4 Stunden in Schritten zu 15 Minuten eingestellt werden.	
Jackets / Coats Jacken / Mäntel	**2 kg**	
	Dieses Programm ist zum Trocknen von Jacken und Mänteln bestimmt, die gemäß den Anweisungen des Bekleidungsherstellers zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet sind.	

Programm		Option zur Auswahl zusätzlicher Funktionen
Jeans Jeans	**4 kg**	
	Dieses Programm eignet sich zum Trocknen von Jeans und Kleidung mit extrem dicken Nähten.	
Towels Handtücher	**5 kg**	
	Dieses Programm wird für größere, dickere Artikel verwendet, die nach dem Zyklus vollständig getrocknet und lagerbereit sind. Dieses Programm ist nur in der App verfügbar.	

6.5 Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus

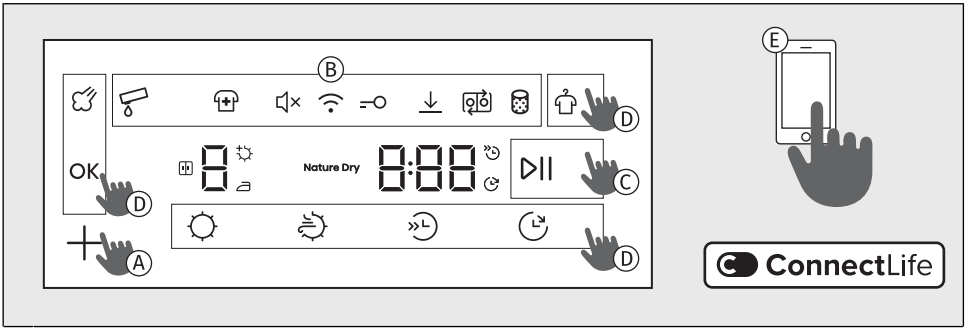
Auswahl von Zusatzfunktionen

Sobald Sie ein Trockenprogramm gewählt haben, können Sie für bestimmte Programme auch Zusatzfunktionen auswählen und einstellen.

Dies geschieht in zwei oder drei Schritten:
- **Auswahl der Funktion**(im Folgenden bezeichnet als **Auswahl**),
- **Einstellung der Funktionsstufe**, wenn die Funktion dies zulässt (im Folgenden bezeichnet als **Stufe / Beschreibung / Anzeige**),
- **Aktivierung der Funktion**(im Folgenden bezeichnet als **Aktivierung / Deaktivierung / Beenden**).

Wenn Sie keine zusätzlichen Funktionen auswählen möchten, drücken Sie die *Start/Pause*-Taste.

Die einzelnen Funktionen werden unten beschrieben.



A Wählen Sie Zusatzfunktionen durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste (siehe Beschreibung unter Punkt **D**). Wählen Sie die Funktion *Zusätzliche Hygiene* mit der Taste + aus und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste OK.

B Das Symbol der gewählten Funktion oben auf dem Display leuchtet teilweise oder vollständig auf. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, leuchtet das Symbol nicht. Die gerade ausgewählte Funktion blinkt und leuchtet teilweise.

Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken der OK-Taste.
Das Symbol der gewählten Funktion leuchtet vollständig auf, blinkt jedoch weiter. Wenn Sie zur nächsten verfügbaren Funktion gehen, bleibt die zuvor ausgewählte Funktion dauerhaft leuchtend und hört auf zu blinken.
Um eine zusätzliche Funktion auszuwählen oder einzustellen, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

C Um den Trocknungszyklus zu starten, drücken Sie die *Start*/*Pause*-Taste zur Aktivierung der Funktion.

D Bei der direkten Auswahl von Funktionen über die Tasten am unteren Rand des Displays erscheinen zusätzliche Optionen für auf dem Bildschirm über dem Symbol. Drücken Sie die entsprechende Taste und wählen Sie die gewünschte Funktionseinstellung.

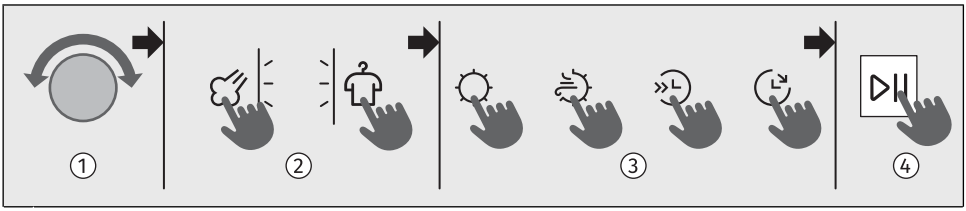
Sie können auch die Funktion im oberen linken Teil des Displays oder die Funktion im oberen rechten Teil durch Drücken der entsprechenden Taste auswählen; die Anzeige – ein Bindestrich **I** – leuchtet neben der gewählten Funktion
Wenn die Funktionstaste die Einstellung der gewählten Funktion für ein bestimmtes Programm nicht zulässt, blinkt das Symbol kurz und ein akustisches Signal ertönt.

E Sie können in der App auch weitere Programme auswählen **Connect**Life. Befolgen Sie die Anweisungen in der App.

INFORMATION!

Wenn Sie die Taste + länger als drei Sekunden drücken, gelangen Sie zu den *Wi-Fi* Einstellungen (gilt, wenn *Fernsteuerung* mit dem Wahlschalter ausgewählt wurde.

Eine Reihe zusätzlicher Trockenfunktionen



1 Verwenden Sie den Auswahlknopf, um das gewünschte Programm auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste + wiederholt, bis das Symbol der gewünschten Funktion aufleuchtet und zu blinken beginnt. (Durch kurzes Drücken der +-Taste können Sie durch die verfügbaren Funktionen blättern.)
Drücken Sie eine der Funktionstasten oben links oder rechts, um diese Funktion zu aktivieren (wenn die Funktion / aktiviert ist, leuchtet die daneben liegende Anzeige).

3 Drücken Sie eine der Funktionstasten, um diese Funktion zu aktivieren (bei Aktivierung leuchtet das Symbol).

4 Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*, um mit dem Trocknen zu beginnen.

Die Optionen der Zusatzfunktionen variieren je nach Programm.

	Trockengrad **Funktion zur Auswahl des Trocknungsgrades.**
Auswahl:	Sie können zwischen verschiedenen Trocknungsgraden der Wäsche und Trockenzeiten wählen. Sie können dies vor Beginn des Trocknungsvorgangs auswählen. Drücken Sie die Taste . Drei Optionen sind verfügbar: , und , die die Wahl eines höheren Trocknungsgrades der Wäsche und eine Verlängerung der Trockenzeit ermöglichen. Der aktivierte Trocknungsgrad ist hervorgehoben. Wenn die Funktion *Zusätzliche Hygiene* ausgewählt ist, steht nur der höchste Trocknungsgrad *Extra trocken* zur Verfügung.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*. Am Ende des Programms wird die Funktion nicht gespeichert, es sei denn, dasselbe Programm mit denselben Einstellungen wurde dreimal hintereinander verwendet (dann wird die **AdaptTech**-Funktion aktiviert).

	Nature Dry **Schonendes Trocknen der Wäsche bei niedrigerer Temperatur.**
Auswahl:	Durch Drücken von ist es möglich, Trocknen bei einer niedrigeren, wäscheschonenden Temperatur zu wählen. Wenn diese Funktion gewählt ist, leuchtet die Anzeige *Nature Dry* auf. Diese Funktion ist für empfindliche Kleidung gedacht, die im Trockner getrocknet werden kann. Wenn die Funktion *Nature Dry* gewählt ist, ist die Funktion *Zusätzliche Hygiene* nicht verfügbar.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Halbe Beladung **Funktion für kürzere Trocknungszeit für eine kleinere Wäscheladung.**
Auswahl:	Durch Drücken von können Sie zwischen Normal- und Halbeladung wählen, was die angezeigte Trockenzeit beeinflusst. Wenn Sie ein Trockenprogramm wählen, ist die Funktion nur verfügbar, wenn sie hervorgehoben ist. Wenn Sie die Funktion aktivieren, verkürzt sich die auf dem Display angezeigte Trockenzeit.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Startzeitvorwahl **Funktion zur Verzögerung des Endes des Trocknungsvorgangs**
Auswahl:	Wählen Sie das gewünschte Programm und die Zusatzfunktionen. Schließen Sie die Trocknertür. Durch Drücken von ist es möglich, das Ende des Trocknens um bis zu 24 Stunden einzustellen. Wenn Sie während der Einstellung der Funktion eine beliebige Taste drücken (außer und *Start*/*Pause*), wird die Funktion zurückgesetzt. Daher müssen vor dem Einstellen dieser Funktion zuerst alle anderen gewünschten Funktionen eingestellt werden. Drücken oder halten Sie , um die gewünschte Verzögerung des Trocknungsendes einzustellen. Sie kann in 30-Minuten-Schritten bis zu 6 Stunden und dann in 1-Stunden-Schritten bis zu 24 Stunden gewählt werden. Die Anzeige leuchtet auf dem Display auf. Die Endzeit des Trocknens wird angezeigt. Der Countdown beginnt. Wenn der Countdown die Zeit des Trockenprogramms erreicht (z. B. 2:30), startet das Trockenprogramm automatisch. **Beispiel für die Funktionseinstellung:** **Wenn Sie möchten, dass das Trockenprogramm um 6:00 Uhr morgens endet und es jetzt 21:00 Uhr ist, stellen Sie die Verzögerung des Programmendes auf 9 Stunden ein.**
Unterbrechung:	Zum Stoppen oder Ändern der Endzeitvorwahl drehen Sie den Trockenprogramm-Wahlknopf auf die Position für mindestens 1 Sekunden. Sie können beim nächsten Einschalten des Trockners eine neue Endzeitvorwahl einstellen.
Aktivierung:	Drücken Sie *Start*/*Pause*, um die Funktion zu aktivieren. Der Trockner beginnt mit dem Herunterzählen der Zeit. Wenn der Countdown die Dauer des Trockenprogramms erreicht (z. B. 2:30), beginnt das Trockenprogramm automatisch. Wenn die Funktion aktiv ist, kann sie durch Halten der Taste 3 für Sekunden unterbrochen werden. Der Trocknungszyklus startet sofort nach Unterbrechung der Funktion.

	Zeit (zeitgesteuerte trocknung) **So stellen Sie die Trocknungszeit im Programm ein**
Auswahl:	Durch Drücken von ist es möglich, die Trockenzeit einzustellen. Die eingestellte Trockenzeit wird auf dem Display angezeigt. Die Startzeit ist 0:30, bei jedem Drücken erhöht sich die Zeit um 15 Min. Die maximale Trockenzeit beträgt 4:00 h. Um die eingestellte Zeit zurückzusetzen (abzubrechen), halten Sie die Position für 3 Sekunden.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Zusätzliche Hygiene **Zur Reduzierung von Mikroben und Allergenen auf Kleidung**
Auswahl:	Die Verwendung der Funktion ermöglicht es Ihnen, Mikroben und Allergene auf der Wäsche zu reduzieren, da eine höhere Trocknungstemperatur verwendet wird. Die Funktion muss vor Beginn des Trocknungsvorgangs gewählt werden. Drücken Sie erneut , um die Funktion auszuwählen. Ein Bindestrich leuchtet neben dem Symbol auf. Wenn die Funktion *Zusätzliche Hygiene* gewählt ist, ist die Funktion *Nature Dry* nicht verfügbar.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Knitterschutz **Eine Funktion zur Lockerung und Reduzierung von Faltenbildung.**
Auswahl:	Diese Funktion verhindert das Knittern der Wäsche nach dem Trocknen. Sie ist standardmäßig für alle Programme aktiviert und läuft für 3 Stunden. Sie beeinflusst nicht die Gesamttrockenzeit. Drücken Sie erneut , um die Funktion auszuwählen. Ein Bindestrich leuchtet neben dem Symbol auf. Durch erneutes Drücken von können Sie die Funktion deaktivieren. Wenn Sie die Trocknertür nach Beendigung des Trocknungszyklus öffnen, wird die Funktion automatisch abgebrochen. Die Funktion wird auch abgebrochen, wenn Sie nach Programmende die Taste *Start*/*Pause* drücken.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Dampf **Erweichen und Erfrischen der Kleidung mit Dampf am Ende des Trocknens**
Auswahl:	Programme mit Zugabe von Dampf, bei welchen am Ende des Programms die Wäsche weicher wird, sind für Wäsche geeignet, die ansonsten gebügelt werden müsste. Mit Hilfe des Dampfes wird die Wäsche geglättet und erfrischt. Dampfprogramme werden für die Kleidungsstücke empfohlen, die Sie anziehen oder ohne Bügeln in den Schrank räumen möchten. Hängen Sie am Ende des Dampfprogramms Kleidungsstücke wie z.B. Hemden, Blusen usw. auf Kleiderbügel, damit sie zu Ende den trocknen und die Fasern glatt werden. Drücken Sie erneut, um die Funktion auszuwählen. Ein Bindestrich leuchtet neben dem Symbol auf. Die Wäsche wird vor Programmende mit Dampf angefeuchtet, sodass bei Verwendung dieser Funktion in der Regel nicht gebügelt werden muss. **Um den Dampftrocknungseffekt am Ende des Programms zu erzielen, wird empfohlen, die Wäsche unmittelbar nach Programmende aus der Gerätetrommel zu nehmen und an einem Trockengestell/Kleiderbügel aufzuhängen, um die Fasern zu begradigen.**
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

	Optimierung der Trocknungszeit **Mit fortschrittlicher Technologie erkennt der Trockner die Ladungsgröße und den Feuchtigkeitsgehalt und passt die Trocknungszeit während des Programms kontinuierlich an.** Die zu Beginn des Programms auf dem Display angezeigte Zeit dient nur zur Information und kann sich während des Trocknens ändern. Die Wäsche wird am Ende des Programms ordnungsgemäß getrocknet, auch wenn die Ladung kleiner als die empfohlene Menge ist.
Auswahl:	Automatisch
Aktivierung:	Automatisch

6.6 Trocknungsprogramm starten

Starten des Programms

Schließen Sie die Trocknertür und starten Sie das Trocknungsprogramm, indem Sie die *Start*/*Pause*-Taste auf der rechten Seite des Displays drücken.

Wenn die Anzeige VERBLEIBENDE ZEIT dreimal blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Trocknertür offen oder nicht richtig geschlossen ist. Schließen Sie die Trocknertür und drücken Sie erneut die Taste *Start*/*Pause*, um das Trockenprogramm fortzusetzen.

Pausieren, Stoppen und Ändern des Programms

Pausieren Sie das Trockenprogramm vorübergehend durch kurzes Drücken der Taste *Start*/*Pause*. Die verbleibende Trockenzeit blinkt auf dem Display. Drücken Sie erneut kurz die Taste *Start*/*Pause* zum Fortsetzen des Programms.

Stoppen Sie das Trockenprogramm durch Drücken und Halten der Taste *Start*/*Pause* für 3 Sekunden oder drehen Sie den Wahlknopf auf Position ⏻. Der Trockner beginnt mit dem Abkühlen. Die Abkühlzeit hängt vom gewählten Programm ab. Um das Gerät wieder einzuschalten, drehen Sie den Wahlknopf auf das gewünschte Programm, stellen Sie die Funktionen ein und starten Sie das Trocknen durch Drücken der Taste *Start*/*Pause*.

Öffnen der Tür

Die Trocknertür kann jederzeit geöffnet werden, der Trocknungszyklus wird unterbrochen.

Wenn die Tür geschlossen und die Taste *Start*/*Pause* gedrückt wird, wird das Trocknen an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.

HEIßE OBERFLÄCHE!
Die Trocknertür erhitzt sich während des Trocknungsvorgangs. Beim Öffnen der Tür während eines Trockenprogramms können die Wäsche und die Türoberfläche sehr heiß sein! Achten Sie darauf, sich beim Öffnen der Trocknertür nicht zu verbrennen.

Wäsche nachlegen/entnehmen während des Betriebs des Geräts

Um während des Programmbetriebs Wäsche in den Trockner nachzulegen oder zu entnehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause* oder öffnen Sie die Trocknertür.
2. Falls noch nicht geschehen, öffnen Sie die Tür. Legen Sie Wäsche in die Trommel oder entnehmen Sie sie.
3. Schließen Sie die Trocknertür!
4. Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*.

Das Trockenprogramm wird fortgesetzt.

HEIßE OBERFLÄCHE!
Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen der Luke des Wäschetrockner nicht die Finger verbrennen.

INFORMATION!
Die Trockenzeit wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem das Trockenprogramm unterbrochen wurde.

INFORMATION!
Wenn Sie die Wäschemenge während des Trocknens erhöhen, kann die Trocknung weniger effizient und ungleichmäßig sein. Dies kann auch Reibung und verstärktes Knittern verursachen. Folglich kann die Trockenzeit länger sein.

Stromausfall

Im Falle eines Fehlers oder einer Störung wird das Trockenprogramm unterbrochen.

Im Falle eines Stromausfalls wird das Trockenprogramm unterbrochen. Das Display zeigt **PF**. Nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt ist, drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*, um das Trocknen fortzusetzen.

Das Trockenprogramm wird an der Stufe fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Kondenswasserbehälter ist voll

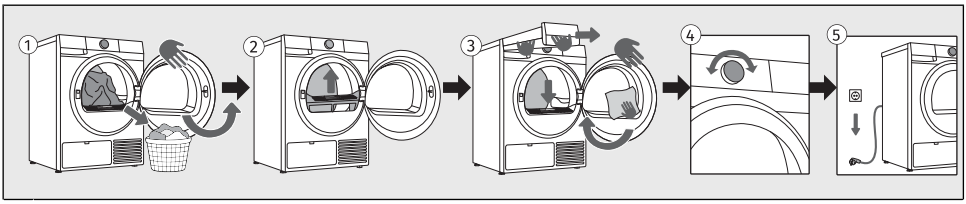
Wenn der Kondenswasserbehälter voll ist, pausiert das Trockenprogramm (das Zeichen **Full** leuchtet).

Kondenswasserbehälter entleeren (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE* / *Kondenswasserbehälter entleeren*).

Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause* zum Fortsetzen des Trockenprogramms an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde.

6.7 Schließen Sie den Trocknungszyklus ab

Der Trockner zeigt das Ende des Trocknungsprogramms mit einem akustischen Signal an und **Ende** erscheint auf dem Display, bis der Trockner in den niedrigen Bereitschaftszustand wechselt oder abschaltet. Nach 5 Minuten wird das **Ende**-Symbol nicht mehr angezeigt.



1 Öffnen Sie die Trocknertür. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

2 Ziehen Sie den Filter vorne am Gerätegehäuse heraus, reinigen Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE* / *Reinigung des Flusensiebs*.

3 Leeren Sie den Kondenswasserbehälter. Siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE* / *Kondenswasserbehälter entleeren*.
Schließen Sie die Luke.

4 Schalten Sie den Trockner aus (drehen Sie den Wahlknopf auf Position ⏻).

5 Leeren Sie den Kondenswasserbehälter und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

INFORMATION!
Nehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Programms aus dem Trockner, damit sie nicht zerknittert.

WARNUNG!
Der abschließende Trocknungszyklus umfasst eine Abkühlstufe ohne Heizbetrieb. Sie stellt sicher, dass die Wäsche am Ende des Programms eine geeignete Temperatur hat und aus dem Trockner entnommen werden kann, ohne dass die Gefahr besteht, dass heiße Kleidung berührt wird.

7. GERÄTEEINSTELLUNGEN UND -ANPASSUNGEN

Dieses Kapitel beschreibt:
- wie man persönliche Einstellungen speichert,
- wie Sie Ihr Gerät mit zusätzlichen Einstellungen anpassen können,
- wie man das Menü Benutzereinstellungen aufruft.

Es gibt einige zusätzliche Einstellungen, die am Gerät vorgenommen werden können. So können Sie das Gerät weiter an Ihren persönlichen Gebrauch und Ihre Bedürfnisse anpassen.

Das Grundprinzip zur Auswahl zusätzlicher Einstellungen ähnelt der Auswahl von Funktionen. Siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Wählen Sie die Zusatzfunktionen aus*.

7.1 Speichern von Programm und gewählten Funktionen

Sie können die Grundeinstellungen jedes Trockenprogramms ändern; einige werden automatisch gespeichert.

	Einstellungen gespeichert **Funktion zum Speichern Ihrer Einstellungen für ausgewählte Programme und Funktionen.**
Auswahl:	Nach Auswahl des Trockenprogramms und der Zusatzfunktionen drücken Sie die Taste + mehrmals, bis das Symbol ↓ aufleuchtet.
Aktivierung:	Einstellungen werden gespeichert durch Drücken der Taste OK. Das Programm bleibt gespeichert, bis Sie es mit demselben Verfahren erneut ändern oder wenn Sie die persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel unten).

	AdaptTech **Automatische Funktion zum Speichern häufig genutzter Programme und Einstellungen.**
Aktivierung:	Wenn eine Trockenprogrammeinstellung dreimal hintereinander verwendet wird, wird diese Einstellung als Standard gespeichert und immer vorgeschlagen, wenn Sie dieses Trockenprogramm wählen. Wenn Sie die Einstellungen für ein Trockenprogramm manuell speichern, wird für dieses Programm abgebrochen. Das Programm bleibt gespeichert, bis Sie die persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel unten).

7.2 Zusätzliche Geräteeinstellungen

	Kindersicherung (Sicherheit von Kindern) **Ein Sicherheitsmerkmal.**
Aktivierung:	**Solange die Kindersicherung aktiviert ist, können Programm, Einstellungen oder Zusatzfunktionen nicht geändert werden.** Mit dieser Einstellung sperren Sie das Display, damit Kinder den Zyklus nicht versehentlich starten oder ändern können. Drücken Sie die Taste + wiederholt, bis das -Symbol beginnt zu blinken. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Die Funktion kann auch während des Programms mit dem oben beschriebenen Verfahren aktiviert werden. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können das Programm oder zusätzliche Funktionen nicht geändert werden. Sie bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv, sodass Sie sie ausschalten müssen, bevor Sie ein neues Programm wählen.
Deaktivierung:	Um die Kindersicherung auszuschalten (zu deaktivieren), drücken Sie die Taste 3 sek für + Sekunde. Die Animation 3-2-1 startet. Am Ende der Animation schaltet sich die Funktion aus (ist deaktiviert). Es ist möglich, *Kindersicherung* auf die gleiche Weise während des Trockenprogramms auszuschalten.

	Fernsteuerung **Funktion zur Fernsteuerung.**
Beschreibung:	Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Netzwerk verbunden sein, siehe Kapitel *VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH / Erster Anschluss an ein Wi-Fi Netzwerk*. Die Fernsteuerung ist für die nächsten 24 Stunden verfügbar, auch wenn das Gerät in den Bereitschaftszustand wechselt. Die Fernsteuerung kann durch Drücken der Taste *Start/Pause* abgebrochen werden. Fahren Sie mit der Bedienung des Geräts in der **Connect**Life-App fort, wo Sie aus mehreren Optionen wählen können (Auswahl, Start, Überwachung und Stoppen des Programms sowie weitere zusätzliche Einstellungen, ...) Der Trocknerbetrieb kann in der App angehalten oder gestoppt werden, indem Sie Start/Pause, *Kleidung hinzufügen* auswählen ... Einige Optionen können vollständig aus der Ferne umgesetzt werden, andere erfordern Ihre physische Anwesenheit, wie z. B. das Nachlegen von Wäsche während des Trocknungszyklus (*Kleidung hinzufügen*).
Auswahl:	Drehen Sie den Wahlknopf auf *Fernsteuerung*.
Aktivierung:	Nachdem Sie die Wäsche geladen haben, schließen Sie die Trocknertür. Fahren Sie mit den Aktivitäten in der App fort (Programm wählen, Zusatzfunktionen und Trocknen starten).

	Wasch&Trock Sync(Verbindung zwischen Waschen und Trocknen) **Optimale Auswahl des Trocknungsprogramms basierend auf dem verwendeten Waschprogramm.**
Auswahl:	Drehen Sie den Wahlknopf am Trockner auf das Programm *Wasch&Trock Sync*. Die Funktion leuchtet auf. Verbinden Sie in der **Connect**Life-App die Geräte. Wenn der Trockner und die Waschmaschine verbunden sind, schlägt der Trockner ein geeignetes Trockenprogramm entsprechend dem Programm vor, das in der Waschmaschine durchgeführt wird. Während der Übertragung blinkt am Trockner. Die vorgeschlagenen Zusatzfunktionen leuchten auf. Legen Sie die gewaschene Wäsche in die Trocknertrommel und schließen Sie die Tür.
Aktivierung:	Zum Starten des Trocknens drücken Sie *Start*/*Pause*.

7.3 Menü Benutzereinstellungen

Um das Menü Benutzereinstellungen aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig + und ↻ und halten Sie sie gedrückt, bis die Animation 3-2-1 beendet ist (mindestens 3 Sekunden).

Drücken Sie ☼ zum Wechseln zwischen den beiden Benutzereinstellungen (*Ton* / *Werkseinstellung*).

🔇×	**Ton Ein/Aus** **Option zum Ausschalten oder Einstellen der Lautstärke.**
Display: 2	Die Lautstärke ist auf Stufe 2 voreingestellt. Drücken Sie die Taste »D, um den Schallpegel auszuwählen oder den Ton auszuschalten. Wenn der Ton ausgeschaltet ist, gibt es am Ende des Trocknungsprogramms kein akustisches Signal. Mögliche Einstellungen: **1** = Lautstärke leise **2** = Lautstärke mittel **3** = Lautstärke laut **0** = Ton aus Drücken Sie die Taste +, um zu speichern und zu beenden.

	Werkseinstellung **Löscht alle Einstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.**
Display: rES	Das Display zeigt **rES**. Drücken Sie kurz »D, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (Ihre eigenen Einstellungen und alle gespeicherten Programme werden gelöscht). Das Symbol **rES** blinkt zweimal, und der Startbildschirm erscheint automatisch.
Beenden:	Wenn Sie nicht *Werkseinstellung* zurücksetzen möchten, drücken Sie + zum Beenden.

8. REINIGUNG UND PFLEGE

In diesem Kapitel erfahren Sie alles über die Reinigung Ihres Geräts:
- wie man das Äußere des Trockners reinigt,
- wie man das Filtersystem reinigt,
- wie man den Kondenswasserbehälter leert und reinigt.

ELEKTROSCHOCK!
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.

INFORMATION!
Der Wäschetrockner darf niemals ohne Filter oder mit beschädigten Filtern betrieben werden, da die angesammelte übermäßige Menge an Unreinheiten (Fasern) eine Beschädigung oder Störung des Geräts verursachen kann.

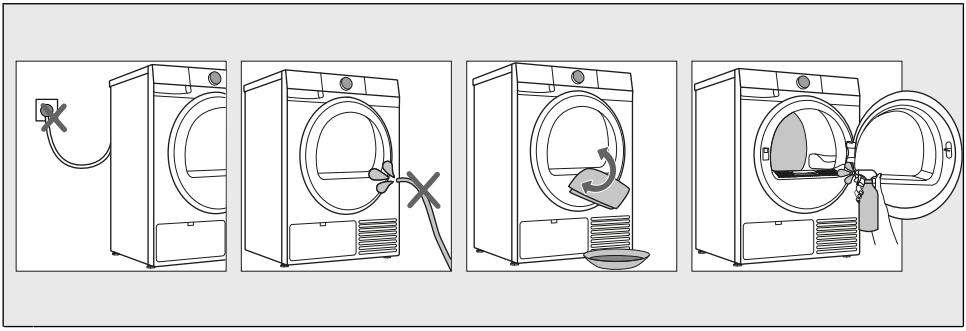
8.1 Reinigung des Trocknergehäuses

ELEKTROSCHOCK!
Stromschlaggefahr.
Auch wenn der Trockner ausgeschaltet ist, steht er noch einige Zeit unter Spannung. Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung immer das Netzkabel ab.

WARNUNG!
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die den Wäschetrockner beschädigen könnten (berücksichtigen Sie die Empfehlungen und Hinweise der Hersteller der Reinigungsmittel).

WARNUNG!
Schäden, die durch Wasser verursacht werden können.
Reinigen Sie den Trockner nicht mit einem Wasserstrahl, da Wasser in den Trockner eindringen und seine Komponenten beschädigen könnte.

Wischen Sie danach alle Teile des Geräts mit einem weichen Tuch trocken.



1 Trennen Sie den Trockner vor der Reinigung vom Stromnetz.

2 Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!

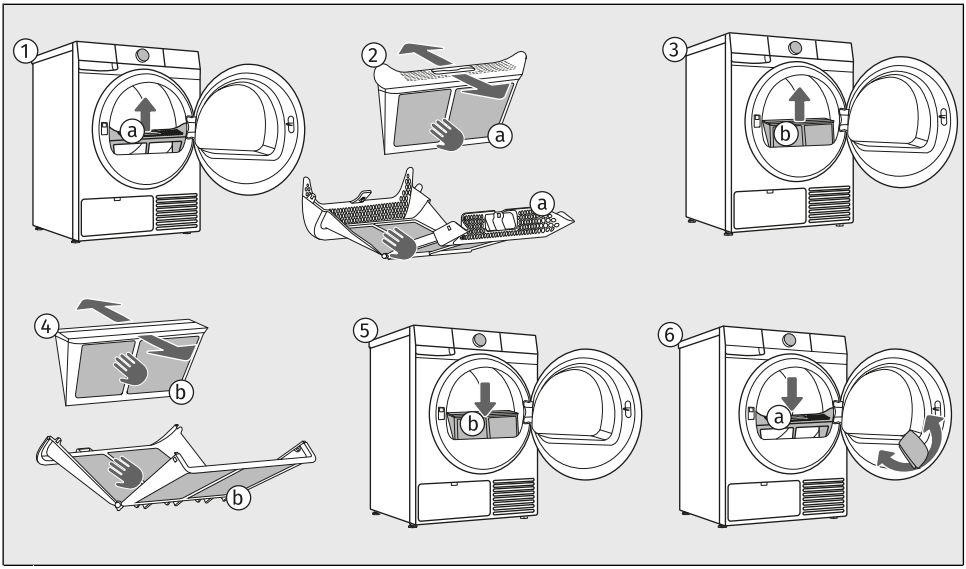
3 Reinigen Sie das Äußere des Trockners und die Displayeinheit mit einem weichen, feuchten Baumwolltuch und Wasser.
Wischen Sie danach alle Teile des Geräts mit einem weichen Tuch trocken.

4 Reinigen Sie die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und einem geeigneten Reinigungsmittel.

8.2 Reinigung des Flusensiebs

INFORMATION!
Der Flusenfilter in der Luke muss nach jedem Trocknungsvorgang gereinigt werden.

Der Trockner ist mit einem **Filtersystem** ausgestattet, das aus zwei Filtern (a und b) besteht, die verhindern, dass Verunreinigungen in das Wärmetauschersystem gelangen.



1 Nehmen Sie den Netzfilter heraus (a).

2 Ziehen Sie den Flusenfilter mit beiden Händen auseinander (a).
Entfernen Sie Fasern und Fäden vorsichtig (a) mit der Hand oder einem Staubsauger vom Flusenfilter.
Reinigen Sie den Flusenfilter (a) nach jedem Trocknungszyklus.

3 Entnehmen Sie aus derselben Öffnung des Trockners den Flusenfilter (b). Wischen Sie bei Bedarf den Bereich ab, in dem er sich befindet.

4 Ziehen Sie den Flusenfilter mit beiden Händen auseinander (b).
Entfernen Sie vorsichtig die Schicht aus Fasern und Fäden vom Flusenfilter (b) mit der Hand, einem Tuch oder einem Staubsauger.
Reinigen Sie den Flusenfilter (b) nach jedem Trocknungszyklus.

5 Setzen Sie den Flusenfilter (b) wieder in die Öffnung ein.
Stellen Sie sicher, dass keine Flusenreste in der Öffnung sind. Saugen Sie sie bei Bedarf mit einem Staubsauger ab.

6 Setzen Sie den Flusenfilter (a), den Sie zuerst herausgezogen haben, wieder ein.
Reinigen Sie nach Bedarf auch das Gehäuse des Flusensiebs.

INFORMATION!
Spülen Sie den Filter nicht unter Wasser aus, um zu vermeiden, dass Mikroplastik ins Grundwasser gelangt!

INFORMATION!
Stellen Sie sicher, dass das Flusensieb richtig eingesetzt ist.

INFORMATION!
Achten Sie beim Schließen der Filterabdeckung darauf, dass Sie sich nicht die Finger einquetschen.

WARNUNG!
Betreiben Sie den Trockner niemals ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb.

WARNUNG!
Eine unzureichende Reinigung der Filter im Trockner kann zu einer verringerten Trocknungseffizienz, einem erhöhten Energieverbrauch, einer Überhitzung des Geräts und einem höheren Risiko für Feuer und mechanische Schäden führen. Regelmäßiges Reinigen der Filter sorgt für eine optimale Geräteleistung, kürzere Trocknungszeiten und einen minimalen Energieverbrauch.

WARNUNG!
Schütteln Sie den Filter nicht und schlagen Sie ihn nicht ab, um Staub und Flusen zu entfernen, da Sie ihn beschädigen können!

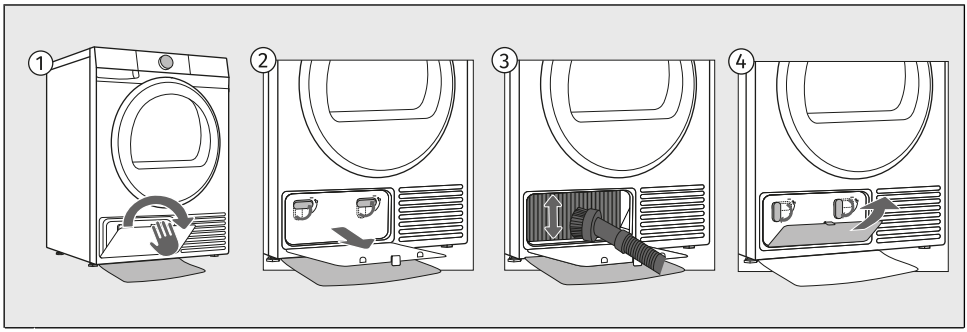
8.3 Reinigung des Wärmetauschers

INFORMATION!
Wir empfehlen, den Wärmetauscher mindestens alle 3 Monate oder bei intensiver Nutzung häufiger zu reinigen.

WARNUNG!
Fassen Sie die inneren Metallteile des Wärmetauschers nicht mit bloßen Händen an. Wegen der scharfen Teile kann es zu Schnittwunden kommen. Verwenden Sie zum Reinigen des Wärmetauschers geeignete Schutzhandschuhe.

WARNUNG!
Unsachgemäßes Reinigen der Metall-Lamellen des Wärmetauschers kann den Wäschetrockner dauerhaft beschädigen. Die Metall-Lamellen dürfen nicht mit harten Gegenständen (z.B. Plastikrohr des Staubsaugers) angestoßen werden.

Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



1 Öffnen Sie die äußere Abdeckung des Wärmetauschers.

2 Fassen Sie die Griffe am Innendeckel an und drehen Sie sie nach oben. Nehmen Sie den Innendeckel ab.

3 Staub und Schmutz in den Lamellen des Wärmetauschers können mit einem Staubsauger mit einer weichen Saugbürste gereinigt werden.
Die Saugbürste beim Saugen vorsichtig in Richtung der Lamellen von oben nach unten bewegen. Ein zu hoher Druck auf die Lamellen kann die Metall-Lamellen des Wärmetauschers verbiegen bzw. beschädigen.

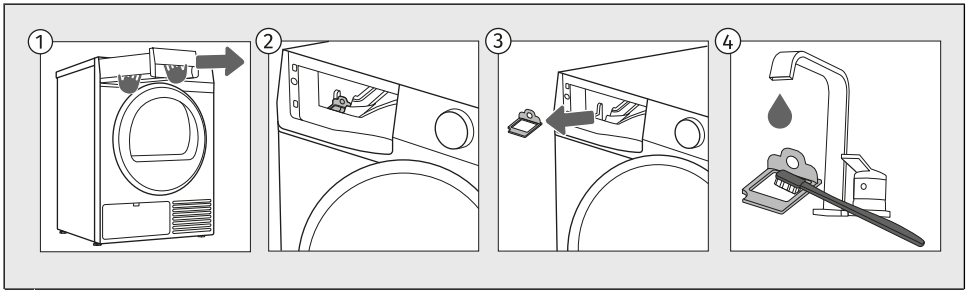
4 Setzen Sie die Innenabdeckung wieder ein und drehen Sie die Hebel im Uhrzeigersinn in die vertikale Position.
Schließen Sie den Außendeckel.

8.4 Reinigung des Dampfsystems

Reinigung des Dampferzeuger-Eintrittsfilters

Reinigen Sie jedes Mal, wenn Sie den Kondensatbehälter leeren, auch den Einlassfilter des Dampferzeugers.

Der Filter befindet sich im Trocknergehäuse (sichtbar, wenn der Kondenswasserbehälter entfernt wird).



1 Ziehen Sie den Kondenswasser-behälter heraus (mit beiden Händen wie auf der Abbildung dargestellt).

2 Nehmen Sie den Filter aus der Lagerung im Gehäuse des Kondenswasser-behälters heraus.

INFORMATION!
Bevor Sie den Filter des Dampferzeugerbehälters reinigen, entfernen Sie zuerst manuell alle festen Partikel (Staub) davon.

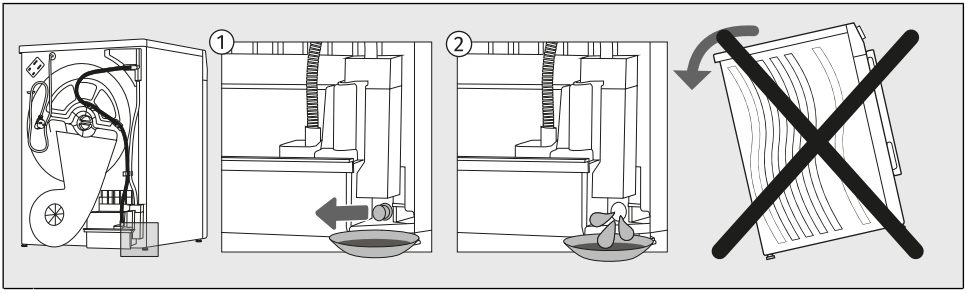
3 Spülen Sie den Filter gründlich unter fließendem Wasser aus. Reinigen Sie nach Bedarf auch die Lagerung des Filters.

INFORMATION!
Setzen Sie den Filter wieder in seine Lagerung ein (achten Sie darauf, dass der Filter richtig eingesetzt ist, da er im Gegenfall seine Funktion nicht verrichtet und es zu Verstopfungen des Systems kommen kann).

Entleeren des Dampfgeneratorbehälters

Bei einem eventuellen **erneutem Transport** des Wäschetrockners (nachdem das Gerät schon betrieben wurde) müssen Sie den Dampfgeneratorbehälter entleeren. Im Gegenfall kann es zum Überlaufen des Wassers aus dem Behälter in das Innere des Geräts kommen.

Der Stopfen zum Entleeren des Dampfgeneratorbehälters befindet sich in der Öffnung an der Rückwand des Trockners (siehe Abbildung).



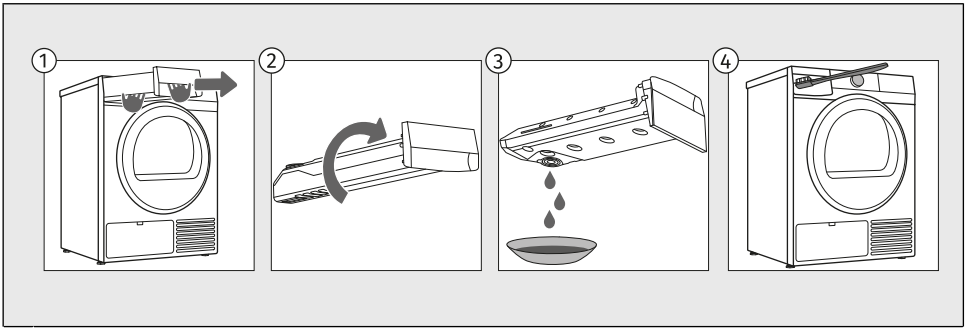
1. Entfernen Sie den Stopfen aus der Wasserauslassöffnung und stellen Sie einen leeren Behälter (ca. 2 Liter) darunter.
2. Wenn das Wasser ausgelaufen ist, schließen Sie den Stopfen wieder (wenn der Stopfen nicht geschlossen ist, läuft während des Betriebs Wasser aus dem Trockner).
   Das Gerät muss nicht gekippt werden, das Wasser läuft von selbst ab.

8.5 Kondenswasserbehälter entleeren

INFORMATION!
Nach jedem Trocknungsvorgang muss der Kondenswasserbehälter entleert werden.

Sobald der Kondenswasserbehälter voll ist, wird das Trocknungsprogramm automatisch unterbrochen.

Auf dem Display leuchtet das Symbol auf, das darauf hinweist, dass der Kondenswasserbehälter entleert werden muss.



1. Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter aus dem Trockner (mit beiden Händen wie in der Abbildung gezeigt).
2. Drehen Sie ihn über einem Waschbecken oder Spülbecken um.
3. Gießen Sie das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter.
4. Reinigen Sie auch die Trockneröffnung und setzen Sie den Kondenswasserbehälter wieder ein.

INFORMATION!
Das Wasser aus dem Kondenswasserbehälter ist nicht zum Trinken geeignet. Gut filtriert lässt es sich jedoch zum Bügeln verwenden.

WARNUNG!
Gießen Sie niemals chemische Mittel oder parfümierte Flüssigkeiten in den Kondenswasserbehälter.

Der Kondenswasserbehälter muss nicht entleert werden, wenn Sie den Ablaufschlauch in einen Abfluss verlegt haben (siehe Kapitel *AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS* / *Ableitung des Kondenswassers*).

9. FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

In diesem Kapitel erfahren Sie:
- wie Sie Informationen über die Anzahl der abgeschlossenen Zyklen abrufen,
- wie Sie bei Störungen oder Problemen während des Trocknens vorgehen,
- Beschreibungen von Warnungen, Hinweisen und Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden,
- wann und wie Sie den Kundendienst kontaktieren,
- was im Garantiefall zu tun ist und was die Garantie abdeckt,
- wo Sie Ersatzteile bestellen können.

9.1 Was bei Problemen zu tun ist?

Störungen aus der Umgebung (z. B. Stromnetz) können zu verschiedenen Fehlermeldungen führen (siehe Tabellen unten). In einem solchen Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens eine Minute.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Programm.
- Die meisten Fehler während des Betriebs können vom Benutzer behoben werden (siehe die folgenden Tabellen).
- Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an eine autorisierte Serviceeinheit.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
- Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Das Gerät startet nicht.	**Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.** Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist. **In der Steckdose ist keine Spannung vorhanden.** Überprüfen Sie die Sicherung. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Anschlusskabels richtig in der Steckdose sitzt.
In der Steckdose ist Spannung vorhanden, die Trommel bewegt sich nicht ... das Gerät funktioniert nicht.	**Die Luke ist offen.** Prüfen Sie, ob die Luke ordnungsgemäß geschlossen ist. **Der Kondenswasserbehälter ist voll.** Kondenswasserbehälter entleeren (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE/Kondenswasserbehälter entleeren*). **Vielleicht war die Funktion *Startzeitvorwahl* eingestellt.** Um die Startzeitvorwahl zu deaktivieren, drücken Sie die Taste *Startzeitvorwahl* und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt. **Der Programmstart wurde nicht in Einklang mit der Gebrauchsanleitung ausgeführt.** Lesen Sie bitte sorgfältig die Gebrauchsanleitung durch.

Das Gerät heizt nicht während des Betriebs.	**Der Flusensieb ist verstopft, deswegen steigt die Temperatur im Geräteinneren an, was zu einer Überhitzung und zum Abschalten der Heizelemente führen kann.** Reinigen Sie das Flusensieb (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Flusensiebs*). Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat und schalten Sie es danach noch einmal ein.
Es ist ein leichtes Schlaggeräusch hörbar.	**Eine länger andauernde Nichtverwendung des Geräts kann eine Punktbelastung der Stützelemente verursachen, was eine vorübergehende Deformation der Stützelemente zur Folge haben kann.** Der Lärm wird von alleine verschwinden.
Die Luke öffnet sich während des Trocknungsvorgangs.	**Der Druck auf die Luke ist zu groß (zu große Wäschemenge in der Trommel).** Reduzieren Sie die Wäschemenge.
Ungleichmäßig getrocknete Wäsche.	**Wäsche verschiedener Gewebetypen bzw. zu hohe Beladung.** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Wäsche nach Art und Dicke sortiert haben, ob Sie eine geeignete Menge Wäsche in die Trommel gegeben haben und ob Sie ein geeignetes Programm gewählt haben (siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Trocknungsprogramm wählen*).

Nicht getrocknete Wäsche bzw. der Trocknungsvorgang dauert zu lange.	**Die Filter wurden nicht gereinigt.** Reinigen Sie die Filter (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE/Reinigung des Flusensiebs*). **Der Wäschetrockner ist in einem geschlossenen, zu kaltem oder zu kleinem Raum aufgestellt, weswegen er sich überhitzt.** Sorgen Sie dafür, dass der Wäschetrockner Frischluft bekommt, öffnen Sie die Tür oder das Fenster im Raum. Überprüfen Sie, ob der Wäschetrockner in einem zu warmen oder in einem zu kalten Raum aufgestellt ist. **Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert.** Falls die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs noch immer nass ist, starten Sie noch einmal das entsprechende Trocknungsprogramm (nach der Reinigung der Filter) **Es wird eine zu große oder eine zu kleine Wäschemenge getrocknet.** Verwenden Sie ein anderes Programm oder eine andere Zusatzfunktion. **Die Wäsche formt sich zu einem Klumpen (z.B. Bettwäsche).** Schließen Sie Knöpfe oder Reißverschlüsse an der Wäsche vor dem Trocknen. Wählen Sie ein geeignetes Programm (z. B. das Programm *Bettwäsche*). Lockern Sie die Wäsche nach dem Trocknungsprozess auf und wählen Sie ein zusätzliches Trockenprogramm (z. B. *Zeit*).
Geräusche	**Summgeräusch:** Geräusch des Kompressors; die Lautstärke des Geräusches ist vom Programm und der Trocknungsphase abhängig. **Brummgeräusch:** Der Kompressor wird von Zeit zu Zeit entlüftet. **Pumpengeräusch:** Die Pumpe pumpt das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter. **Klickgeräusch:** Anfang der automatischen Reinigung des Wärmetauschers (Kompressors). **Gepolter:** Während des Trocknens, falls die Wäschestücke feste Teile enthalten (Knöpfe, Reißverschlüsse, usw.)

INFORMATION!
Am Anfang des Trocknungsvorgangs bzw. während des Trocknens erzeugen der Kompressor und die Pumpe Geräusche, die keine Auswirkung auf die Funktion des Wäschetrockners haben.

INFORMATION!
Geräusche und Vibrationen – prüfen Sie, ob die Standfüße richtig nivelliert sind.

9.2 Anzeige der Meldungen-Tabelle

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

INFORMATION

	Übersicht über die Anzahl der durchgeführten Trocknungszyklen Die Anzahl der durchgeführten Trocknungszyklen wird für 3 Sekunden auf dem Display angezeigt, wenn Sie den Netzstecker ziehen, 10 Sekunden warten und dann den Netzstecker wieder einstecken. Nach 3 Sekunden wechselt das Gerät in den Standby-Modus.

WARNUNGEN

Full	**Warnung bei vollem Kondensatbehälter** Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter, bevor Sie das Programm fortsetzen (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE* / *Kondenswasserbehälter entleeren*).
Io	**Warnung: Der Dampfgeneratorbehälter ist leer.** Füllen Sie destilliertes Wasser oder Kondenswasser aus dem Kondensatbehälter nach.
PF	**Warnung bei Stromausfall** Der Trocknungsvorgang wurde wegen eines Stromausfalls unterbrochen. Drücken Sie die Taste *Start*/*Pause*, um das Trocknungsprogramm neu zu starten oder fortzusetzen.
End/AC 	**Warnung: Trocknungszyklus abgeschlossen** Nach Abschluss des Trocknungsprogramms wechseln sich die Symbole **End** und **AC** auf der Anzeigeeinheit ab. Zwei rote Symbole und leuchten auf. Reinigen Sie die Filter und entleeren Sie den Kondensatbehälter.

Nachfolgend sind alle Fehler aufgeführt, die auf der Benutzeroberfläche zu sehen sind.

FEHLER IM HEIZSYSTEM

E91 **E92** **E93**	**Fehler Temperatursensor**

ELEKTRONIKFEHLER

E00	**Fehler Bedieneinheit**
E02	**Fehler Kommunikation**
E03	**Fehler Pumpe** Störung der Pumpe, die das Kondenswasser in den Kondenswasserbehälter pumpt.
E07 **E08**	**Fehler Bedieneinheit** Trennen Sie den Wäschetrockner vom Stromnetz.
E11	**Fehler in der BLDC-Motorkommunikation** Keine Verbindung zwischen Motor und Steuereinheit.

VERBINDUNGSFEHLER

	Das Gerät kann nicht ferngesteuert werden Die Fernsteuerung des Geräts (remote control) ist nicht aktiviert oder nicht freigeschaltet. Prüfen Sie, ob das Wi-Fi-Symbol am Gerät leuchtet und drehen Sie den Wählschalter auf Position Fernsteuerung.
	Das Gerät verbindet sich nicht mit dem Wi-Fi-Netzwerk Das Gerät kann Ihr Wi-Fi-Netzwerk nicht finden. Prüfen Sie, ob das 2.4 GHz-Netzwerk auf Ihrem Router aktiviert ist und ob das Wi-Fi-Signal am Gerät stark genug ist.
E17	**Das Gerät verbindet sich nicht mit dem Wi-Fi-Netzwerk** Der Fehler betrifft nur die Fernsteuerungsfunktion. Er hat keinen Einfluss auf den Trocknungsprozess bei anderen Programmen.

Notieren Sie die Fehlerbezeichnung (z.B. E0, E1), schalten Sie den Wäschetrockner aus und rufen Sie den nahegelegenen autorisierten Kundendienst an.

9.3 Service

Wenn Sie sich an ein Servicezentrum wenden, geben Sie bitte den Typ, den Code/die ID, die Modellnummer und die Seriennummer Ihres Trockners an.

Trocknertyp, Code, Modell und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild an der Innenseite der Trocknertür. Siehe Kapitel *BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten auf dem Typenschild*.

WARNUNG!
Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

WARNUNG!
Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

9.4 Reparatur des Geräts

Sollten Sie ein Problem feststellen, das Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich für professionelle Unterstützung bitte an Ihren nächstgelegenen Kundendienst – Details hierzu finden Sie unterhttps://international.gorenje.com/. Auf unserer Website finden Sie zudem Informationen zur Ersatzteilverfügbarkeit und zu Reparaturen, die Sie selbst durchführen können.

Bitte geben Sie hierfür die auf dem Typenschild vermerkten Daten an. Bitte geben Sie die Artikel- und die Seriennummer an.

Bitte beachten Sie, dass nicht fachgerechte Reparaturen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer darstellen und sich auf die Garantie auswirken können.

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums haben Verbraucher das Recht, nach eigenem Ermessen zwischen einem autorisierten und einem unabhängigen Reparaturbetrieb zu wählen. Entscheidet sich der Verbraucher jedoch für einen unabhängigen Reparaturbetrieb, haften der Verkäufer und/oder der Hersteller weder für Produktsicherheitsrisiken noch für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums, die aus Eingriffen des unabhängigen Reparaturbetriebs resultieren. Ebenso wenig sind sie verantwortlich für den Verlust von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen aus sachlichen oder legitimen Gründen, die auf unsachgemäß durchgeführte Reparaturen zurückzuführen sind.

Recht auf Reparatur

Für Kaufverträge, die ab dem 31. Juli 2026 mit Verbrauchern in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums geschlossen werden, gelten gemäß der Richtlinie über das Recht auf Reparatur ((EU) 2024/1799) die folgenden Verbraucherrechte.

- Recht auf Wahl der Reparatur
- Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistung

Diese Informationen spiegeln das Mindestmaß an Verbraucherschutz wider, das in der Richtlinie über das Recht auf Reparatur festgelegt ist. Die EU-Mitgliedstaaten können auf nationaler Ebene umfassendere Verbraucherrechte einführen. Sofern nationale Rechtsvorschriften ein höheres Schutzniveau vorsehen, haben diese Bestimmungen Vorrang.

Weitere Informationen des Herstellers finden Sie unter: https://international.gorenje.com/.

9.5 Garantie

INFORMATION!
Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Wäschetrockners keinen Einfluss nehmen.
Die Garantie schließt keine Fehler ein, welche Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen usw.).

INFORMATION!
Melden Sie jede Störung an Ihr lokales Callcenter oder auf eine Webadresse; alle Informationen finden Sie in der beiliegenden Garantieerklärung. Die Kontaktdaten Ihres autorisierten Kundendienstes finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Garantieerklärung und auf der Website, indem Sie den QR-Code auf dem Typenschild scannen.

INFORMATION!
Einige einfache Fehler, die im Kapitel *FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG* beschrieben werden, können vom Benutzer selbst behoben werden, indem die Anweisungen unter Berücksichtigung der eigenen Sicherheit und ohne Beeinträchtigung der Garantiebedingungen berücksichtigt werden.

9.6 Ersatzteile

INFORMATION!
Funktionelle Ersatzteile für den von Ihnen erworbenen Trockner sind 10 Jahre lang erhältlich. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile zur Verfügung, um den korrekten Betrieb Ihres Geräts zu gewährleisten.
Eine Liste der Ersatzteile und Reparaturtipps gemäß der aktuellen Ökodesign-Richtlinie finden Sie, indem Sie den QR-Code auf der Innenseite der Tür des Trockners oder auf dem folgenden Link scannen: https://auid.connectlife.io.

INFORMATION!
Der Riemen darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst, der Original-Ersatzteile besitzt, durchgeführt werden; Bezeichnung der Ersatzteile: 907722 BELT POLY-V 7PH 1971 HUTCHINSON; 883648 BELT POLY-V 7PH 1879 HUTCHINSON (vom Modell abhängig) durchgeführt werden.

10. TIPPS ZUM TROCKNEN UND ZUM SPARSAMEN GEBRAUCH DES WÄSCHETROCKNERS

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über:
– das Erreichen optimal getrockneter Wäsche und das richtige Beladen des Trockners,
– das Vermeiden unangenehmer Gerüche und die Verlängerung der Lebensdauer Ihres Trockners,
– den effektiven Einsatz von Trockenprogrammen,
– die Reduzierung des Energieverbrauchs.

INFORMATION!
Die wirtschaftlichste Art der Trocknung besteht darin, die empfohlene Wäschemenge in jeder Charge zu trocknen (siehe Kapitel *TROCKNUNGSVORGANG IN SCHRITTEN (1–7) / Trocknungsprogramm wählen*).

10.1 Tipps für optimal getrocknete Wäsche

INFORMATION!
Vor dem Trocknen muss die Wäsche ordnungsgemäß geschleudert werden. Eine höhere Schleudergeschwindigkeit in der Waschmaschine führt zu kürzeren Trocknungszeiten und einem geringeren Energieverbrauch.
Trocknen Sie ungeschleuderte Wäsche nicht!

Sehr feuchte oder ungleichmäßig verteilte Wäsche verlängert den Trocknungsprozess. Schütteln Sie die Wäschestücke vor dem Laden des Trockners aus, um eine bessere Luftzirkulation in der Trommel zu ermöglichen.

Weichspüler ist beim Waschen nicht erforderlich, da die Wäsche nach dem Trocknen im Wäschetrockner weich und geschmeidig wird.

Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsgrad. Dickere Wäschestücke (z. B. Handtücher) brauchen länger zum Trocknen als dünnere (z. B. T-Shirts). Um beste Ergebnisse zu erzielen, vermeiden Sie es, Wäschestücke mit sehr unterschiedlichen Eigenschaften zu mischen.

Wir raten vom Trocknen von Wäsche aus besonders empfindlichen Geweben, die ihre Form ändern können, im Wäschetrockner ab.

Für den Wäschetrockner geeignete Wäsche ist gekennzeichnet mit dem Symbol ⊡. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, ist der Stoff möglicherweise nicht hitzebeständig. Wenn das Symbol ⊠ auf dem Etikett angegeben ist, ist das Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig.

Wählen Sie für empfindliche Stoffe (z. B. Wolle, empfindliche Synthetik) geeignete Programme mit niedrigeren Temperaturen oder trocknen Sie die Wäschestücke an der Luft.

Um Knittern zu reduzieren, vermeiden Sie Übertrocknung. Wählen Sie für Kleidungsstücke, die gebügelt werden sollen, einen niedrigeren Trocknungsgrad.

INFORMATION!
Die Beladung des Trockners gemäß der für jedes Programm angegebenen Kapazität sorgt für eine bessere Energieeffizienz. Eine Überlastung kann zu ungleichmäßiger Trocknung und längerer Programmdauer führen.

Beim Trocknen einer kleinen Ladung oder einzelner Stücke erkennt der Sensor möglicherweise nicht den tatsächlichen Feuchtigkeitsgehalt in der Wäsche. In diesem Fall empfehlen wir die Verwendung des Programms (*Zeit*), um eine ausreichende Trockenheit zu erreichen.

10.2 Vermeidung unangenehmer Gerüche und Erhaltung der Leistung

INFORMATION!
Entfernen Sie nach jedem Trocknungszyklus Flusen aus dem Filter. Ein verstopfter Filter erhöht den Energieverbrauch erheblich und verlängert die Trocknungszeit.

Wenn der Trockner nicht direkt an einen Abfluss angeschlossen ist, leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach jedem Trocknungszyklus.

Reinigen Sie den Wärmetauscher regelmäßig (siehe Kapitel *REINIGUNG UND PFLEGE* / *Reinigung des Wärmetauschers*). Staub und Flusen reduzieren den Luftstrom und die Betriebseffizienz.

INFORMATION!
Für eine schnelle Auffrischung trockener Wäsche können Sie ein Kurzzeitprogramm oder ein Dampfprogramm (z. B. *Auffrischen Dampf*) verwenden, wie das nicht beheizte Programm *Auffrischen*, das unangenehme Gerüche von leicht getragenen Kleidungsstücken entfernt.

10.3 Empfehlungen für energieeffizientes Trocknen

Entfernen Sie so viel Feuchtigkeit wie möglich in der Waschmaschine. Das Trocknen von Wäsche, die bei hohen Geschwindigkeiten geschleudert wurde, ist deutlich energieeffizienter.

Verwenden Sie wann immer möglich automatische Trockenprogramme, da diese die Dauer an die Ladung und den erkannten Feuchtigkeitsgehalt anpassen und so helfen, den Energieverbrauch zu senken.

INFORMATION!
Regelmäßige Wartung (Reinigung der Filter, Entleeren des Kondenswasserbehälters) ist unerlässlich, um verlängerte Trockenzeiten zu vermeiden.

Vermeiden Sie es, schnell trocknende Stoffe (z. B. Synthetik) zusammen mit schweren Baumwollartikeln zu trocknen.

11. VERBRAUCHSWERTE

INFORMATION!

In der Tabelle sind die Werte der Trocknungszeit und des Stromverbrauchs für das Trocknen der Testwäsche angeführt, die beim Endschleudern mit verschiedenen Schleuderdrehzahlen in der Waschmaschine geschleudert wurde.

Erklärung der unten verwendeten Symbole:

Nennkapazität (kg)	Programmdauer (h:min)
Endfeuchte (%)	Energieverbrauch (kWh pro Zyklus)

Programm				
Eco*	9	0 ± 3	3:46	1,82
	4,5		1:47	0,85
Cotton Baumwolle *Extra trocken*	9	-3	3:44	1,73
	6,3		2:19	1,19
	4,5		1:59	0,91
Cotton Baumwolle *Schranktr.*	9	-1	3:06	1,44
	6,3		2:00	0,95
	4,5		1:34	0,72
Cotton Baumwolle *Bügeltr.*	9	12 ± 4	1:54	1,18
	4,5		1:24	0,65
Easy care Pflegeleicht	4	2 ± 3	1:04	0,49
Sensitive Empfindlich	1	0	0:40	0,30
Mix Mix *Extra trocken*	4	-2	1:56	0,90
Mix Mix *Schranktr.*		0	1:31	0,71
Mix Mix *Bügeltr.*		2	1:23	0,64

*Die akustische Luftschallemission während des Trocknungszyklus beträgt **61** dB.
*Das *Eco* Eco eignet sich zum Trocknen von feuchter Baumwollwäsche und wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung für Ökodesign zu prüfen 2023/2533.
Das *Eco*-Programm ist hinsichtlich des Energieverbrauchs zum Trocknen von feuchter Wäsche aus Baumwolle das effizienteste Programm.
Alle Werte in der Tabelle sind pro Trocknungszyklus angegeben.
Die angegebenen Werte für alle Programme, mit Ausnahme des *Eco*-Programms, dienen nur zur Information.

INFORMATION!
Sie können Energie sparen, indem Sie den Haushaltswäschetrockner auf die für jedes Programm angegebene maximale Kapazität auffüllen.

INFORMATION!
Die gemessenen Werte können wegen Abweichungen in der Art und Menge der Wäsche, der Schleuderdrehzahl, Schwankungen des elektrischen Stroms, Temperatur und Feuchtigkeit der Umgebung von den angegebenen Werten abweichen.

gorenje

GORENJE gospodinjski aparati, d.o.o. Adresse: Partizanska 12, 3320 Velenje, Slowenien
Telefon: +386 (0)3 899 10 00 Fax: +386 (0)3 899 28 00 www.gorenje.com

SP26/4694C GOR en964250

967184-a7

Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.